Fleisch und Wurst
Mittermaier
Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385

- **Fleisch** aus der Region
- **DRY-AGED - BEEF** zum Kurzbraten
- **Schweinefleisch,** saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
- **Wurst** „Hausgemacht schmeckt einfach besser"
- **Salami** naturgereift, luftgetrocknet
- **Regiomat** 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Ferienwohnungen

Familie Kern
Alleestraße 17
83564 Soyen
Tel.: 08071/3698
Mobil:0174/7191629
Kern`s Hoamat
www.kerns-hoamat.de

Schellenberger Hof

• Ferienwohnungen
• Exklusive Ausstattung
• Ein-/Zweibettzimmer
• Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen - Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
Handy 0179 210 5668
info@gartenbau-kebinger.de

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

KFZ - MEISTERBETRIEB
Geschäftsinhaber
HANS KIRCHBUCHNER

Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 - 83564 Soyen
Tel.: 08073-2400 Fax: 08071-913069
Mail: johann-kirchbuchner@gmx.de

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf

Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen

Mobil: 0172/9 45 73 18
Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

GEORG
GEIDOBLER
TORE • ANTRIEBE • MONTAGE
HORMANN
Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de
Mobil 01 72 - 94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Landschaftspflege
Andreas Berger

- Pflege von Steilhängen, Obstgarten, usw.
- Doppelmessermähwerk
- Mulchen
- Rundballenpressen
- Kleinballenpressen

Tel. 0176 61845763
Seeburg 1 a
83564 Soyen
E-Mail
info@landschaftspflege-berger.de

Pfarrei Rieden-Soyen

Dekanatsgottesdienst in Attel

Am Sonntag, den **09. Oktober 2022** findet in Attel der alljährliche Gottesdienst mit allen Pfarreien des Dekanates Wasserburg statt.
Der Pfarrgemeinderat lädt dazu wie in den letzten Jahren wieder zur Teilnahme ein. Beginn des Gottesdienstes ist um **10:15 Uhr** in der Pfarrkirche in Attel.
Und wie bereits in den letzten Jahren besteht die Möglichkeit, sich zu Fuß auf den Weg nach Attel zu machen. Der Start der Fußwallfahrt ist für **07:45 Uhr** in Kirchreith vorgesehen. Von dort führt der Weg über Gabersee und Kornberg, um dann pünktlich zu Gottesdienstbeginn in Attel einzutreffen.
Für Rückfahrgelegenheit ist gesorgt. Der Pfarrgemeinderat würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Eventuelle Rückfragen beantwortet gerne Josef Eberl unter der Telefonnummer **0179 - 530 530 3.**

Jakob Machl

Gartenbau-Verein Rieden-Soyen

Herzliche Einladung

Der Gartenbauverein Rieden/Soyen

lädt recht herzlich zur

Herbstversammlung

ein

13. Oktober 2022 - 19.30 Uhr - Dorfwirt

Referent: Georg Loferer (Pommologe)
„Alte Obstsorten – neu entdeckt“
Wettbewerb:
„Vögel im Winter beobachten und bestimmen“

(Es besteht die Möglichkeit, einen Bausatz für ein Futterhäuschen zu erwerben.)

!

Das nächste Bürgerblatt erscheint am Anfang Dezember

Redaktionsschluss ist am 15.11.2022

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechte Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

TSV SOYEN

Saison 2022/23 - TSV Soyen - Herrenfussball

01.10.2022	14:30	DJK SV Oberndorf - **TSV Soyen**
09.10.2022	14:00	**TSV Soyen** - SK Waldkraiburg
09.10.2022	16:00	**TSV Soyen II** - SV Genc. WS
13.10.2022	20:15	TSV Hohenthann II - **TSV Soyen II**
15.10.2022	16:00	TSV Hohenthann - **TSV Soyen**
15.10.2022	18:00	TSV Hohenthann II - **TSV Soyen II**
23.10.2022	16:00	**TSV Soyen II** - TuS Großkaro II
23.10.2022		***TSV Soyen I Spielfrei***
30.10.2022	12:30	SV Albaching - **TSV Soyen**
30.10.2022	14:30	SV Albaching II - **TSV Soyen II**
05.11.2022	17:00	SV Aschau/Inn II - **TSV Soyen**
05.11.2022	18:00	SV Forsting-Pfg. II - **TSV Soyen II**
13.11.2022	14:00	**TSV Soyen** - SV Reichertsh. II
13.11.2022	16:00	**TSV Soyen II** - SV Reichertsh. III

Heimspiele: *Peter Müller* **Sportpark**

Evangelische Kirche

Evangelische Gottesdienste

So. 02.10.:	09.30	Erntedank - Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
So. 09.10.:	11.15	Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
So. 16.10.:	09.30	Gottesdienst in Haag
So. 23.10.:	09.30	Gottesdienst in Haag
Mi. 26.10.:	15.30	Kinderbastelnachmittag, Thema: Halloween, für Kinder ab 2 1/2 Jahren mit Begleitung, Anmeldung bei Sophie Wittig, Tel. 0157 35238836
So. 30.10.:	09.30	Reformationsfest - Männergottesdienst in Haag
So. 06.11.:	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
So. 13.11.:	11.15	Verkürzter Ausschläfergottesdienst in Haag
Mi. 16.11.:	19.00	Buß- und Bettag - Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
So. 20.11.:	09.30	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Abendmahl in Haag
	11.00	Zwergerlgottesdienst in Haag
Mi. 23.11.:	15.30	Kinderbastelnachmittag, Thema: Upcycling – nachhaltige Adventsdeko, für Kinder ab 2 ½ Jahre; mit Begleitung, Anmeldung bei Sophie Wittig, Tel. 0157 35238836
So. 27.11.:	09.30	1. Advent - Gottesdienst in Haag

Bodenrichtwerte: Erneut erhebliche Preissteigerungen

Landkreis Rosenheim

Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich des Landkreis Rosenheim ermittelte aktuelle Bodenrichtwerte. Über 2.700 mal wechselten im zurückliegenden Jahr 2021 im Landkreis Rosenheim Immobilien den Eigentümer. Schenkungen und Übergaben im Rahmen der Erbfolge sind dabei nicht mitgerechnet. Wie sich aus der Kaufpreissammlung der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses weiter ablesen lässt, wurde dabei mit einem Umsatz von knapp 1,5 Milliarden Euro und einem Zuwachs von rund 24 Prozent gegenüber dem Vorjahr, schon wieder eine neue Rekordmarke erreicht (2020: 1,2 Mrd. Euro, 2019: 1,0 Mrd. Euro, 2018: 0,9 Mrd. Euro).

Bodenrichtwerte dienen der Transparenz auf dem Grundstücksmarkt und sind Grundlage für zahlreiche steuerliche und privatwirtschaftliche Bewertungen und Entscheidungen. Für die aktuelle Grundsteuererklärung in Bayern wird der Bodenrichtwert jedoch ausdrücklich nicht benötigt.

Die Bodenrichtwerte werden alle zwei Jahre ermittelt, diesmal außertourlich bereits nach einem Jahr zum Stichtag 01.01.2022, sodass die nächste Feststellung zum 01.01.2024 erfolgt. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Grundstückswerte für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb abgegrenzter Gebiete. Für diese rund 850 Bodenrichtwertzonen im Landkreis wurden auf Basis aller ausgewerteten Verkaufspreise des vergangenen Jahres die Bodenrichtwerte neu festgesetzt.

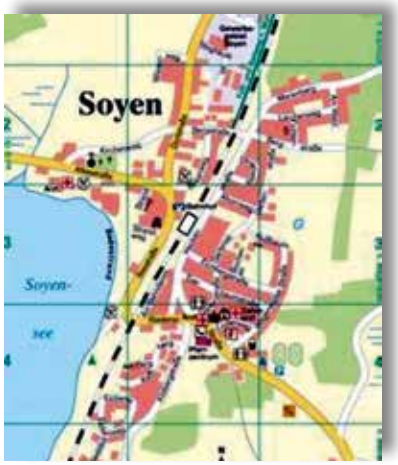
Auch im zweiten Pandemiejahr 2021 führte eine anhaltend hohe Nachfrage nach Grundstücken – u. a. bedingt durch die attraktive Lage des Landkreises Rosenheim und das niedrige Zinsniveau – bei einem weiterhin knappen Angebot zu deutlichen Preissteigerungen. Entsprechend mussten die Bodenrichtwerte gegenüber dem letzten Stichtag 31.12.2020 angehoben werden: bei Wohnbaugrundstücken um durchschnittlich ca. 23 Prozent, bei Gewerbebauflächen um ca. 10 Prozent und bei Landwirtschaftsflächen um ca. 7 Prozent. Inzwischen liegen schon bei etwa der Hälfte der Landkreiskommunen die Spitzenwerte für Wohnbauland über der 1.000-Euro-Marke. Das Jahr 2022 könnte allerdings eine Preisberuhigung mit sich bringen. Mit Spannung wird zu beobachten sein, wie sich die Kosten- und Ressourcenproblematik im Baubereich, das gestiegene Zinsniveau und die sich abzeichnenden massiven Einbrüche im Teilmarkt für Baulandflächen auf die Preisentwicklung auswirken werden.

Eine kostenlose Übersicht über das jeweils mittlere Bodenrichtwertniveau zum 01.01.2022 im Bereich der Hauptorte finden Sie auf der Webseite des Landkreises unter www.landkreis-rosenheim.de/bauen/#tab-gutachterausschuss.

Demnächst liegen die Bodenrichtwerte bei den Gemeinden öffentlich aus und können dort kostenlos einen Monat lang eingesehen werden. Hierzu wird auf die ortsüblichen Bekanntmachungen der jeweiligen Gemeindeverwaltung verwiesen.

Eine amtliche Bodenrichtwertauskunft ist gebührenpflichtig: Über das Onlineportal www.boris-bayern.de können die Richtwerte für die Stichtage: 01.01.2022, 31.12.2020, 31.12.2018 und 31.12.2016 gegen eine Gebühr von 32,00 Euro erworben werden. Über dieses Portal ist zudem eine Dauerauskunft für einen unbegrenzten Zugang auf alle Bodenrichtwerte des Landkreises gegen eine Gebühr von 400,00 Euro je Stichtag erhältlich. Eine schriftliche Auskunft über die Geschäftsstelle ist für alle Stichtage möglich. Hierfür wird eine Gebühr von 37,00 Euro je Richtwert erhoben.

https://www.bodenrichtwerte.org/gemeinde/soyen/



LA Rosenheim

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 5523661 · Fax: 0 80 71 / 5523662
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

Rentenberatung
PARZINGER & KÜRZEDER
Ingrid Parzinger
Registrierte Rentenberaterin
info@rentenberatung-parzinger.de
Patricia Kürzeder
Registrierte Rentenberaterin
Diplom-Verwaltungswirtin(FH)
info@rentenberatung-kuerzeder.de
Hauptstraße 11 - 83527 Haag Obb. - Tel. 08072 3729120
Termine nach Vereinbarung
www.rentenberatung-kuerzeder.de

Schranne
Café · Konditorei · Brot
Winterberger
Aktuelle Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9 bis 17 Uhr
Telefon 080 71/922 94 65

Gefährdete Moorwälder

Landkreis Rosenheim

Der trockene und heiße Sommer macht auch den bayerischen Moorwäldern zu schaffen. Ihr Erhalt liegt dem Land Bayern besonders am Herzen: „Unsere Moorwälder sind wie Perlen in die bayerische Landschaft eingebettet. Moorgebiete in der Gemeinde findet man zwischen Wagenstett und Weiher (Weiherfilze), dem Halmseegraben zwischen Altensee und Halmsee, das Buchseemoos bei Öd und das Hochmoor Kesselsee. Sie erfüllen unverzichtbare Funktionen für den Klima- und Artenschutz und können durch die Regulierung des Wasserhaushalts dazu beitragen, uns besser vor Hochwasser zu schützen. Dreh- und Angelpunkt für den Erhalt der Waldmoore ist dem Land zufolge das Wasser. Fehlt es dauerhaft, gerät das feuchte Ökosystem schnell ins Schwanken – mit verheerenden Folgen: Der über Jahrhunderte angewachsene Moorkörper baut sich ab und setzt eine große Menge an klimaschädlichen CO2 frei, statt dieses Treibhausgas zu speichern. Auch würde damit ein seltener Lebensraum für viele spezialisierte Tier- und Pflanzenarten verloren gehen.

Der Halmsee-Gemeinde Soyen

Eiszeitgebiete der Gemeinde Soyen

Im Rahmen des Moorwaldprogramms der Staatsregierung wird deshalb – insbesondere im bayerischen Staatswald – der Zustand der Moore genau unter die Lupe genommen und – wo notwendig und machbar – aktiv verbessert oder erhalten. In zahlreichen Projekten werden unter Einbeziehung der Beteiligten vor Ort zum Beispiel alte Entwässerungsgräben verschlossen. Dadurch fließt weniger Wasser ab und der Wasserstand im Moorkörper hebt sich. Solche Maßnahmen beschleunigen die Regeneration der Moorwälder deutlich. Das Ziel ist es, die Moorwälder auch in Zeiten des Klimawandels in all ihrer Schönheit, Vitalität und Vielseitigkeit zu erhalten. Darüber hinaus kümmert sich die bayerische Forstverwaltung durch gezielte fachliche Beratung der Waldbesitzer bei der Moorwaldpflege und mit finanzieller Förderung um den Erhalt und die Verbesserung des Zustands der bayerischen Moorwälder.

Text: LA RO, Foto: LA MÜ

Einwandfreier Zustand des Soyener See

Gute Wasserqualität

Landkreis Rosenheim

Die aktuellen Temperaturen im Sommer luden zu einem Besuch an einem unserer zahlreichen Seen im Landkreis Rosenheim ein. Damit dies auch unbedenklich möglich ist, prüfen Hygienekontrolleure des staatlichen Gesundheitsamtes regelmäßig die Qualität unserer Seen im Landkreis. Die aktuelle Prüfung ergab einen hygienisch einwandfreien Zustand der EU-Badeplätze in der Region. Die Werte sind auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim einsehbar. Der Soyensee ist der nördlichste See des Landkreises. Der idyllisch gelegene See eignet sich mit seinen 45 ha nicht nur zum Baden, sondern auch zum Surfen und Paddeln mit dem SUP. Ein Kiosk steht zur Verfügung. Parkplätze und Sanitäranlagen sind vorhanden.

Text: LA RO, Foto: SBB

Nach wie vor einer der schönsten Seen Oberbayerns

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
Rieden
nah & gut
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN
Telefon: 08071 922 239 7
Mobil: 0152 377 253 59
www.info@et-schubert.de
www.et-schubert.de
Wir sind auch auf Facebook zu finden

Patrozinium in Zell mit Gottesdienst und Frühschoppen

Pfarrei Rieden-Soyen

Zu einem rundherum gelungenen Fest wurde das Kirchenpatrozinium Mitte August in Zell.
Bei traditionell schönem Wetter konnte der Gottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons Laurentius im Freien vor der Kapelle abgehalten werden. Pfarrer Finkenzeller feierte den Gottesdienst mit einer großen Anzahl von Kirchenbesuchern. Die musikalische Umrahmung übernahm dabei heuer erstmals eine Abordnung der Jugendstadtkapelle Wasserburg.
Der Einladung der Männerkongregation zum anschließenden Frühschoppen folgte eine große Mehrheit der Besucher und ließ sich unter den aufgestellten Sonnenschirmen Weißwürste und Getränke schmecken. Und dass sich die Musiker der Jugendkapelle bereit erklärt hatten, auch den Frühschoppen noch musikalisch zu begleiten, war sicherlich mit ein Grund, warum die Gäste so zahlreich und lange sitzen blieben.
Viele positive Rückmeldungen zu diesem Frühschoppen, der nach zweijähriger Zwangspause wieder stattfinden konnte, sorgten schließlich für sehr zufriedene Gesichter der Veranstalter.
Die Vorstandschaft der Männerkongregation bedankt sich nochmals bei allen Besuchern, der Jugendkapelle Wasserburg, allen Helfern und der Familie Kirmaier für die Gastfreundschaft.

Text&Foto: Jakob Machl

Der Gottesdienst fand im Freien statt

Viele Besucher blieben zum Mittagstisch

Gottesdienst des Dekanates Wasserburg

Am Sonntag, den **09. Oktober 2022**, findet in Attel der alljährliche Gottesdienst mit allen Pfarreien des Dekanates Wasserburg statt. Der Pfarrgemeinderat Rieden/Soyen lädt dazu, wie in den letzten Jahren, wieder zur Teilnahme ein. Beginn des Gottesdienstes ist um **10:15 Uhr** in der Pfarrkirche in Attel. Wie bereits in den letzten Jahren besteht auch heuer die Möglichkeit, sich zu Fuß auf den Weg nach Attel zu machen. Der Start der Fußwallfahrt ist für **07:45** Uhr in Kirchreith vorgesehen. Von dort führt der Weg über Gabersee und Kornberg, um dann pünktlich zu Gottesdienstbeginn in Attel einzutreffen.
Für Rückfahrgelegenheit ist gesorgt. Der Pfarrgemeinerat würde sich über eine zahlreiche Beteiligung freuen. Eventuelle Rückfragen beantwortet gerne Josef Eberl, unter der Telefonnummer **0179 / 530 5303.**
Vielen Dank für Eure Unterstützung und schöne Grüße

Jakob Machl im Namen des Pfarrgemeinderates

© Stiftung Attl.

Das Ziel der Wallfahrt ist die St.Michaelskirche in Attel

Schreinerei
Andreas Weber
Meisterbetrieb
Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei
Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580
Steghäuslstraße 5
web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net
83564 Soyen

HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG
Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung
Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

Neues aus der Kindertagesstätte St.Peter

Fleißige Helfer beim Hüttenbau

Auch die Kinder machten mit

KITA VERBUND St.Peter Soyen

Wir blicken zurück…

Bevor es ins neue Kindergartenjahr geht, lassen wir den Abschluss vor den Sommerferien noch einmal Revue passieren. Das Abschiedsfest der Vorschulkinder, unsere so genannten schlauen Geparden, wurde zu einer spannenden Veranstaltung. Zu Beginn wurden die Pädagogen überrascht. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Familien und Helfern, die uns diese schöne Überraschung mitgestaltet, gebaut, und auch vorbeigebracht haben. Im Namen aller Pädagogen kann ich sagen: Wir waren sprachlos! Ein zusätzliches Dankeschön geht an den Herrn Jäger, der das ganze fotografisch begleitet hat. Anschließend gestalteten wir für die Kinder einen schönen Nachmittag mit verschiedenen Spielstationen, Tanzeinlagen und einem leckeren Buffet. Der traditionelle Rausschmiss fand nicht ohne die ein oder andere Abschiedsträne statt.

Das Neue Jahr beginnt…

Nach einer dreiwöchigen Sommerpause starteten wir in das Kindergartenjahr 2022/2023. Es ist schön, das Jahr ohne Einschränkungen zu beginnen und die Familien wie gewohnt begrüßen zu können. Auch freuen wir uns sehr auf Theresa Fischberger, die nach dem Anerkennungsjahr bei uns, jetzt als neue Erzieherin in der Rabengruppe für die Kinder da ist. Unterstützt werden wir zusätzlich von Lea Unterhuber, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns absolviert. Zum Oktober mussten wir leider eine Kollegin verabschieden, doch wir haben dafür bereits Ersatz gefunden: Celine Dona wurde als Erzieherin der Fröschegruppe eingestellt. Nun hoffen wir auf ein gutes, gesundes und ruhigeres Kitajahr und freuen uns mit allen Kindern, Eltern und Kolleginnen auf eine schöne Zeit, sowie auf viele tolle Erlebnisse zusammen!

Sabrina Schußmüller im Namen der Kita Soyen

Das gelungen Geschenk...

...wurde eingeweiht

Ludwig Stepfer
farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
08071- 9226102
www.salvatore-massimo-soyen.de

Neues aus dem Integrationskindergarten

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Der Vorstand des Integrationskindergartens Soyen wurde neu gewählt. Christina Meyer (vorne links), Melanie Kebinger und Jonas Sembdner (hinten links) wurden erneut für zwei Jahre in das Amt gewählt. Erstmals übernehmen nun Bernhard Ziegler (Mitte) und Michael Nürnberger Aufgaben als Vorstandsmitglieder im Verein zur Förderung der Kinder im Vorschulalter, dem Träger des Kindergartens.

Integrationskindergarten Soyen

Integrations-Kindergarten Soyen

Im Integrationskindergarten Soyen öffnen sich wieder die Pforten, und wir dürfen alle Kinder und ihre Eltern recht herzlich willkommen heißen! Wir betreuen ab diesem Kindergartenjahr 70 Kinder aus Soyen und Umgebung: Im Kindergartenhaus in der Gartenstraße wie gehabt unsere Jüngsten, in der Waldgruppe in Daim die Kinder zwischen 3 und 5 Jahren und am Bauernhof in Taubmoos die Ältesten, bzw. die Vorschulkinder. Aufgrund des großen Bedarfs an Kindergartenplätzen eröffnen wir eine zweite Gruppe am Bauernhof, die einen eigenen Platz, sowie einen Schutzwagen in Taubmoos bekommt. Man möchte es nicht glauben, aber es war kein Leichtes dies umzusetzen. Nach langem Hin und Her mit den zuständigen Behörden kann die Erweiterung nun umgesetzt werden. Wir möchten uns für die große Hilfe recht herzlich bei der Gemeinde Soyen bedanken, bei Stefan Lindner (der den Schutzwagen entsprechend umbaute) und Elektro Schubert, sowie natürlich bei der Familie Meidert. Toll, dass Ihr alle uns immer so kräftig unterstützt!

Auch freuen wir uns über neues Personal in unseren Reihen und hoffen, dass Ihr gerne in unserem Kindergarten arbeitet. Alles Gute!

Christian Neef, Leiter Integrationskindergarten Soyen

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

ZIMMEREI WASSERBURG
Markus Hennrich
Lehen 3
83564 Soyen
Mobil:173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de
ZIMMEREI
Werkstätte
Lehen 3

H. Maußen
AntiStaub-Holzpellets
Heizöl · Diesel · Benzin
Aral Schmierstoffpartner
08071 / 22 35
83564 Soyen
www.maussen.de

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH
Tel 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271
MÖBEL · LAMPEN · STOFFE
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Die 4.Klasse der Grundschule Soyen verabschiedet

Die Sommerferien zählen schon ein paar Tage und doch wirken die Eindrücke des letzten Schultages des gerade zu Ende gegangenen Schuljahres noch sehr nach! Bei bestem Wetter verabschiedeten sich die Mitschüler und Lehrerinnen von „ihrer“ 4. Klasse.
„Hand in Hand“ – ein Lied von Sternschnuppe war der Anfang, dieser kurzen und doch für manchen sehr bewegenden Verabschiedung. Lautstark und mit Begeisterung sangen alle das Lied, das zum Zusammenhalt und zum respektvollen Umgang miteinander aufruft.
Die 4. Klasse selber grüßte mit dem Lied „Meine alte Schule“ ihr „altes Haus“ und schaute die letzten vier Jahre humorvoll zurück. Spätestens jetzt übermannten den ein oder anderen die Emotionen, denn der folgende Einschnitt scheint nun groß zu werden. „Oh mei! Jetzt wead mia erst klar, das i nimma do eine kimm!“, so ein Schüler!
„Wie aus meinem Schuh, muss ich aus dir heraus“, so sangen sie weiter und „ich will jetzt über eine Grenze gehen“!
Durch ein buntes Spalier, geformt von ihren Mitschülern, gingen die Schüler der 4. Klasse endgültig aus dem Grundschulhaus und ein persönliches „Pfiati!“ zu dem ein oder anderen war immer wieder zu hören.
… Ja, die Grenze der Grundschule habt ihr nun überschritten

50 Jahre Bestand feierte heuer die Schule in Soyen

und Ihr geht Euren weiteren Weg!

Liebe Klasse 4, wir wünschen Euch hierfür alles Gute und viel Spaß bei allem Neuen, was ihr in Zukunft sehen werdet!
Gemäß „Eurem“ Lied sagen wir „goodbye und auf Wiedersehen“.

Eure Lehrerinnen im Namen der ganzen Schulfamilie

Spalier für Schulanfänger in Soyen

Auch Bürgermeister Thomas Weber gehörte mit Carola Bellin zum Begrüßungskomitee für die neuen Soyener Grundschüler

Eine tolle Atmosphäre für die Kinder zum ersten Schultag

„Hand in Hand“ so lautete das Motto für 26 Schulanfänger in Soyen, die sich zusammen mit ihren Eltern, Familienangehörigen und Freunden in der Schulturnhalle eingefunden hatten.
Bunte Schultüten, praktische Ranzen und viele fröhliche Gesichter. Für die ABC-Schützen in der Region ein großer Tag. Auch in Soyen war es perfekt geglückt, den Jüngsten einen tollen Start zu bereiten. Lehrerin Elisabeth Pick wünschte den Kindern, dass die Schule ein Ort voller neuer Erfahrungen, spannender Entdeckungen, riesigem Spaß und guter Freunde sein werde. „Am besten schafft man die Schule, wenn man Hand in Hand geht, gut zusammenhält und sich von anderen helfen lässt“, fügte Klassenlehrerin Carola Bellin an. Um dies zu verdeutlichen, hatte sie eine noch weiße Schultüte dabei, die mit den ausgeschnittenen Handabdrücken der Schulanfänger geschmückt wurde. Auch Bürgermeister Thomas Weber hieß die neuen Schüler willkommen und überreichte Carola Bellin ein kleines Geschenk für die Kinder. Anschließend zogen die Schüler der ersten Klasse durch ein Spalier der Eltern und Familienangehörigen in die Schule ein. Die Mitschüler aus den anderen Klassen winkten den „Neuen“ begeistert aus den Fenstern zu.

Text&Foto: Tanja Geidobler

Für einen sicheren Start ins Schulleben

Warnwesten für bayerische Schulanfänger

Grundschule Soyen

Die Aktion „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ geht in die nächste Runde. Rund 127.000 Kinder starten im September ihre Grundschulzeit in Bayern. Der Schultag beginnt dann auch für sie mit dem tagtäglichen Weg in den Unterricht. Eine Strecke, die viele erstmals ohne die vertraute Begleitung von Eltern oder Verwandten zurücklegen werden. „Das ist für viele neu und gerade für junge Schülerinnen und Schüler an vielbefahrenen Straßen oft auch nicht ungefährlich. Hier sind auch wir gefordert“, sagt Kultusminister Michael Piazolo.

Um den Schulweg für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sichtbarer und damit auch sicherer zu machen, werden alle bayerischen Abc-Schützen über die Aktion „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ mit reflektierenden Sicherheitsüberwürfen ausgestattet. Es ist eine groß angelegte Aktion, bei der das Kultusministerium eng mit der Landesverkehrswacht Bayern und der AOK Bayern zusammenarbeitet. Kultusminister Michael Piazolo, der zugleich Schirmherr der Aktion ist, betonte: „Damit unsere Kinder sicher durch den dichten Verkehr kommen, braucht es Viele, die an vielen Orten viel leisten. Wir alle wollen hierfür unseren Beitrag leisten. Die reflektierenden Westen machen die Kinder für den Autoverkehr deutlich sichtbar und schützen Leib und Leben. Ich unterstütze die Aktion als Schirmherr aus voller Überzeugung, denn die Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler steht an oberster Stelle.“ In diesem Zusammenhang dankte Michael Piazolo ausdrücklich der Landesverkehrswacht Bayern, der AOK Bayern und den rund 27.000 Schulweghelferinnen und -helfern für den Einsatz zur Sicherheit der bayerischen Schülerinnen und Schüler.

Pressemitteilung des Unterricht und Kultusministerium

Kultusminister Prof.Dr. Michael Piazolo verteilte Schutzwesten an die Kinder

Ja, was wächst denn da?

Mittelschule Wasserburg

Langsam kommen sich der Schulgarten und die Schüler*innen der Wasserburger Mittelschule immer näher. Und nicht nur, weil der Schulgarten seit dem Frühjahr als erweiterter Pausenhof genutzt wird, sondern jetzt auch als Gemüsegarten. Zusammen mit der Praxisklasse, der GTO und Schüler*innen aus den Jahrgangsstufen 5 und 7 sind unter der Anleitung der JAS-Fachkraft Dagmar Kopriva, dem Sozialpädagogen Hans Leipold aus der P-Klasse und Sozialpädagogin Lisa Griesbach von der GTO, in diesem Schuljahr 4 Hochbeete, ein Kartoffelacker und ein Blumenbeet für Insekten entstanden. Die Hochbeete haben die Schüler*innen der Praxisklasse gebaut. Die Jungs der GTO und mehrere Kinder aus den Jahrgangsstufen 5 und 7 haben im Frühjahr Anzuchttöpfe aus Zeitungspapier hergestellt, mit Erde befüllt und mit Saatgut bestückt. Nach einer Weile und guter Pflege wuchsen stattliche Kohlrabipflänzchen, verschiedene Tomaten - und Zucchinisorten, Kräuter und Radieschen heran. Nach den Eisheiligen ging’s damit ab ins Beet! Pflücksalat

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice
KFZ- Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009
e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Kaffee aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946

wurde direkt ins Hochbeet ausgesät.
„Das sind ja Riesenkohlrabi!“, ruft Noa aus der 5. Klasse und baut sie stolz zu einer Pyramide auf dem Rasen für ein „Beweisfoto“ auf. Die GTO hat inzwischen Radieschen und Zucchini geerntet. Aus den Zucchini haben wir sehr leckere Zucchini-Apfel-Marmelade hergestellt. „Die haben wir schon aufgegessen“, berichten die GTO-Schüler und fragen, was denn als Nächstes aus der Ernte gekocht wird. Wenn alle das nächste Mal zusammenkommen, steht eine Zucchini-Creme-Suppe auf dem Programm, die alle Garten AG-Teilnehmer*innen natürlich wieder selbst herstellen werden.
Das Konzept der Garten AG, Kindern auf diese Weise die Themen Lebensmittelherstellung, Ernährung, Nachhaltigkeit und achtsamer Umgang mit der Natur näher zu bringen, wird schuljahresübergreifend unter der Anleitung der Sozialpädagog*innen an der Mittelschule Wasserburg weitergeführt.

Dagmar Kopriva (JAS)

Niemanden zurücklassen

Jeder hat eine neue Chance verdient

Auch dieses Jahr haben wieder Schüler der Forensischen Psychiatrie des Inn-Salzach Klinikums ihren Abschluss geschafft! Seit 14 Jahren gibt es für die Patienten das Angebot, im Rahmen ihrer Therapie einen Schulabschluss nachzuholen, den qualifizierenden Mittelschulabschluss an der Mittelschule Wasserburg oder den Mittelschulabschluss des Englischen Instituts, Sonderpädagogisches Förderzentrums Wasserburg. In einem knappen Jahr erarbeiten die jungen Männer unter Anleitung einer Förderschullehrerin den benötigten Stoff, ein teilweise schwieriges Unterfangen, da häufig bereits mit der 7. Klasse die Schullaufbahn endete und somit riesige Lücken vorhanden sind. Unterstützt wird die Lehrerin von einem Kollegen des Englischen Instituts mit einem jährlich wechselnden Stundenkontingent.
Niemanden zurücklassen, für alle die Chance auf einen Schulabschluss ermöglichen, das haben sich sowohl das sonderpädagogische Förderzentrum als auch die Mittelschule mit ihrem speziellen Schulprofil „Sozialwirksame Schule“ auf die Fahne geschrieben.
Das gilt jedoch nicht nur für die regulär die Schule besuchenden Kinder und Jugendlichen, die aus den vielfältigsten Herkunftsländern kommen (mit zum Teil großen Sprachproblemen), teilweise aus schwierigen familiären Situationen kommen und oftmals auch Lern- und Verhaltensprobleme haben.
Auch für die geflüchteten ukrainischen Kinder und Jugendlichen sind die Mittelschule Wasserburg, und bei besonderen Lernschwierigkeiten das Förderzentrum, der richtige Lernort. Schulische Bildung wird als eminent wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Sozialisation verstanden.

Deshalb ist es kein Wunder, dass auch den Schülern der forensischen Psychiatrie angeboten wird, ihren „Quali“ an der Mittelschule als Externe zu machen – jeder hat eine neue Chance verdient. Prüflinge zum Mittelschulabschluss haben es etwas leichter, hier kommt der Prüfer des Englischen Instituts extra ins Haus.
Für die Mittelschule ist diese Prüfungssituation jedes Mal eine Herausforderung, sowohl in organisatorischer Hinsicht als auch im Umgang mit diesen ganz besonderen Schülern, die mit mehrköpfiger Begleitung (Lehrerin und Sicherheitskräfte) zu den Prüfungen erscheinen.
Zusätzlich zur ganz normalen Prüfungssituation für die „eigenen“ Schülerinnen und Schüler muss nun auch für die Externen die Prüfung ermöglicht und korrigiert werden, für die Patienten aus Gabersee wurden Prüfungstermine in Absprache mit den begleitenden Förderschullehrern sogar zusätzlich im Klinikum angeboten.
Eine Selbstverständlichkeit? Sicher nicht, denn all dies erfordert hochgradiges Engagement, Toleranz für die „bunten Vögel“ aus Gabersee und viel zusätzliche Zeit für die prüfenden Lehrkräfte. Für die jungen Männer ist die bestandene Prüfung etwas ganz Besonderes. Sie haben dieses Jahr durchgehalten, sich trotz ihrer schwierigen persönlichen Situation durchgebissen und am Ende etwas erfolgreich zu Ende gebracht – vielleicht zum ersten Mal im Leben.
Die Wertschätzung für diese besondere Leistung erfahren die Schüler auch in einer Abschlussfeier, zu der selbstverständlich in all den Jahren Lehrkräfte und Schulleitungen der beiden Schulen den jungen Männern persönlich gratulieren.
Sozialwirksame Schule – so viel mehr als nur ein Schlagwort.

Barbara Scheller (Sonderschullehrerin)

Inneneinrichtung
Manfred
GÜTTER
Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Maria Schlosser
STEUERBERATERIN
Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Ferienprogramm 2022

Mittagsbetreuung der Grundschule - Basteln

Lauter gut gelaunte Kinder trudelten am Morgen auf dem Pausenhof zu Spiel und Spaß in der Mittagsbetreuung ein. Hier wurden dann auch fleißig Eierkartons zerschnitten, bunt bemalt und verziert. Die so entstandenen Blüten klebten die Kinder anschließend auf (von ihnen) grundierte Keilrahmen. Zwischendurch war immer wieder Zeit für Spiele und manche Ratscherei. Zum Schluss konnte jeder sein Kunstwerk stolz mit nach Hause nehmen.

Es war auch für uns Drei ein gelungener und schöner Vormittag!
Margit, Nicole und Petra, Mittagsbetreuung der GS

Kunstwerke aus Eierkartons

Hier war Kreativität gefordert

Familie Altinger/Grill
„Basteln mit Perlen“

Am Donnerstag, 11.08., trafen sich 16 bastelfreudige Kinder in Soyen. Zuerst zeigten wir die Materialien wie verschiedene Perlen, Äste, Becher, leere Überraschungseier, Pfeifenputzer, Holzklötze, bunte Federn und allerhand Deko-Material. Daraus suchte sich jedes Kind einiges aus und durfte entweder anhand von Vorlagen oder eigenen Ideen etwas gestalten. So entstanden wunderschöne Sonnenfänger, Windspiele, farbenfrohe Schnecken, Schmetterlinge, Spinnen und andere Tiere. Auch tolle Notizhalter, Armbänder, Ketten und Zauberstäbe wurden mit viel Kreativität und Ausdauer gebastelt. Wir waren wieder begeistert von den genialen Ideen der Kinder und es hat auch uns Spaß gemacht.

Petra Altinger & Resi Grill

Bienenzuchtverein besuchte Raubritter Heinz von Stein

Im Rahmen des Ferienprogrammes organisierte der Bienenzuchtverein Soyen einen Ausflug mit dem Titel „Auf dem Pfad von Wiesmühl zum Raubritter Heinz von Stein“. Am Dienstag, 16. August, trafen wir uns um 10 Uhr mit insgesamt 13 Kindern an der Grundschule in Soyen und fuhren zunächst zum Umweltgarten Wiesmühl bei Engelsberg. Dort angekommen, erkundeten wir die Unterwasserwelt und das Gelände mit den Trockenbiotopen, der Streuobstwiese und den Tast- und Fühlpfad. Anschließend gab uns Fachwart Franz Vollmaier am Bienenlehrpfad einen interessanten Einblick in das Leben einer Honigbiene, wobei wir auch ein Bienenvolk genauer unter die Lupe nehmen konnten. Nach einer kleinen Stärkung in einem gemütlichen Weidentipi, ging es dann weiter in Richtung Stein an der Traun. Dort wurden wir schon von Herrn Fuchs an der Felsenburg erwartet. Er führte uns ca. 1,5 h durch das gesamte Gelände und erzählte uns anschauliche und schaurige Geschichten vom berüchtigten Raubritter Heinz von Stein. Zudem erhielten wir auch eine kleine Erfrischung im „Barraum“ der Burg, die wir uns nach dem langen Marsch bei hohen Temperaturen redlich verdient hatten. Um ca. 15.30 Uhr ging es mit einem kurzen Abstecher zur Eisdiele in Obing Richtung Heimat, wo wir dann mit ein wenig Verspätung schon erwartet wurden. Insgesamt war es ein sehr abwechslungsreicher, abenteuerlicher Ausflug mit vielen schönen Erlebnissen.

Barbara Hörfurter für den Bienenzuchtverein

Ferienprogramm 2022

Integrationskindergarten
Gaudirallye auf dem Bauernhof

Viel Spaß und Spannung waren wieder angesagt beim diesjährigen Ferienprogramm vom Integrationskindergarten. Gemeinsam mit Steffi und Frieder Meidert, sowie dem Team vom Bauernhofkindergarten, wartete ein vielfältiges Programm auf die 16 Kinder in Taubmoos. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns und so konnten die Kinder nach Herzenslust von Station zu Station sausen und bewältigten die unterschiedlichsten Aufgaben. Ihr Geschick konnten sie beim Dosenwerfen, oder auch beim Parcoursfahren mit einem wassergefüllten Schubkarren beweisen. Bei den Temperaturen war es umso lustiger, wenn man dabei ein bisschen nass wurde. Spannend war auch, wer sich mit dem Tretbulldog schneller durch das Heuballenlabyrinth schlängeln konnte. Nur wer alle 6 Stationen mit Bravour absolviert hatte, bekam die heißbegehrte Stempelkarte voll. Da am Ende alle Teams gleich auf lagen, wurde die Siegermannschaft durch ein „Heubälle-Wettstopfen-Spiel“ gekürt. Nach so viel Fleiß hatten sich die Kinder eine ordentliche Brotzeit verdient. Auf der Terrasse ließen sich alle Wiener, Brezen und ein leckeres Eis schmecken.

Wichtlerei an der Grundschule

Angela Schreier & Gartenbauverein Wichtelwerkstatt

Großen Andrang gab es beim Soyener Ferienprogramm von Angela Schreier und dem Gartenbauverein zur Wichtelwerkstatt. Insgesamt 27 Kinder töpferten nach einer Wichtelgeschichte aus Ton einen Wichtel, der individuell ausgestaltet werden konnte. Zur haltbaren Bemalung trafen sich alle am nächsten Tag nochmal und durften ihre Wichtel nach Lust und Laune bemalen. Nach dem Brennen wurden die Schlenkerbeine angebracht und das Abholen der gelungenen Wichtel war besonders für die Eltern eine Überraschung. Sie bewunderten die Töpferwerke, die die Soyener Kinder mit großer Liebe getöpfert hatten. Fürs nächste Kreativprogramm gibts schon Ideen und Anmeldungen.

Angela Schreier

Viola Altinger und Eva Grill „Makramee knüpfen“

Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder zu einem gemeinsamen Bastelnachmittag getroffen. Die Mädels freuten sich auf das Knüpfen mit Makramee. So wurde mit Spaß und Freude ehrgeizig losgeknüpft. Es entstanden verschiedene, individuelle Kunstwerke. Vom Regenbogen Schlüsselanhänger bis zur geknüpften Feder war alles dabei.
Wir hoffen, die Kinder hatten genau so viel Spaß wie wir.

Viola & Eva

Ferienprogramm 2022

Landjugend
Batzn am Bach

Am 27. August war es endlich wieder soweit und wir konnten unser Ferienprogramm wie gewohnt veranstalten. Bei idealem Wetter trafen wir uns mit 11 Kindern an der Kirche in Zell und spielten erstmal ein paar Spiele. Anschließend gingen wir zum Bach und die Kinder durften den ganzen Nachmittag darin rumtoben, Staudämme bauen, Kartoffelräder bauen oder auch Libellen basteln. Durch die warmen Temperaturen war es auch kein größeres Problem, dass der ein oder andere schnell seine Gummistiefel voll mit Wasser hatte und jeder am Ende seine Wechselklamotten anziehen musste. Zum Ausklang konnte jeder noch am Lagerfeuer am Inn sein Stockbrot machen und gegrillte Würstchen essen. Es freut uns sehr, dass alle so einen Spaß hatten und freuen uns, wenn nächstes Jahr wieder viele dabei sind. *KLJB*

Mit der Landjugend ging es wieder an den Bach

Mit dem Planwagen durch Soyen kutschiert

Soyener FrauenGemeinschaft
Planwagenfahrt

Dieses Jahr hat sich die Soyener FrauenGemeinschaft wieder am Ferienprogramm beteiligt. Am Freitag, 19.08, trafen sich 15 Kinder am Pferdehof Hiebl, wo sie die Pferde und den Hof besichtigen durften. Danach stiegen alle in den Planwagen ein, den Robert Hiebl dann durch Soyen kutschierte. Am Pfarrzentrum gab es eine Stärkung mit Getränken, Würstl und Brezen. An den vorbereiteten Spielstationen hatten die Kinder viel Spaß. Bei Geduldspielen, wie z.B. Muttern- und Becher stapeln, Mehlschneiden, oder Flaschenkegeln ohne Hände, konnten sie ihr Geschick unter Beweis stellen, oder waren am Basteltisch kreativ. Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis. Wir hatten alle viel Spaß miteinander. Vielen Dank an Familie Hiebl und deren geduldigen Pferde.

Soyener FrauenGemeinschaft

Landfrauen Soyen/Schlicht
Frühstück selber machen

Die Landfrauen Soyen/Schlicht beteiligten sich auch dieses Jahr wieder am Ferienprogram der Gemeinde Soyen. Reger Andrang herrschte bei der Anmeldung, sodass letztenendlich 15 Kinder bei der Aktion „Frühstück selber machen“ mitmachen konnten. Unter fachlicher Anleitung der Landfrauen wurden Semmeln gebacken, Butter hergestellt, Aufstriche gerührt sowie Omeletten gebacken. Zum Schluss wurde zusammen ein großer „Frühstückstisch“ gedeckt und alle verzehrten die gemeinsam vorbereiteten Speisen.

Text&Foto: Maria Hinterberger

Zum Frühstück gab es feine Sachen

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen
Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
WAGENSTETTER
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

Ferienprogramm 2022

Schnuppern bei der Tischtennisabteilung

Schnuppern beim TSV-Tischtennis war ein tolles Erlebnis

Erfrischungspause muss sein

Am 13. August trafen sich 4 Mädels und 5 Jungs in der Turnhalle Soyen, um ins Tischtennis reinzuschnuppern. Nach kurzem aufwärmen wurde fleißig, mit Ball und Schläger, an verschiedenen Stationen geübt. Unter Anleitung wurden Grundlagen und unterschiedliche Techniken gezeigt. Auch die Ballmaschine kam zum Einsatz und wurde mit großer Begeisterung bespielt. Nach einer Stärkung mit Pizzas ging es weiter, um das Ganze noch zu verbessern. Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, den Kindern den Tischtennissport näherzubringen. Die Begeisterung der Kinder zeigte sich dann letzte Woche beim ersten Probetraining, bei dem 8 Kinder da waren. Wir hoffen als Abteilung, dass die Beteiligung weiter so stark bleibt und evtl. noch der ein oder andere mehr vorbeikommt.

Text&Foto: Hans-Jürgen Kastner für die Tischtennisabteilung

Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef

In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.

Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.

Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, **83564 Soyen** - Email: info@kirchreither-bestattungen.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

Mit Wetterglück in's Schwabenländle

60plus

Wenn alle nach einem Zwei-Tages-Ausflug sich beim Abschied am Parkplatz an der Grundschule in Soyen überschwänglich bedanken und begeistert schwärmen, dass es die schönste Fahrt war, muss doch etwas Wahres dran sein. Wer den Wetterbericht vorab schon eine Woche konsequent verfolgt hat, weiß dass die Prognosen ausgesprochen schlecht waren. Regenschauer, schwere Gewitter und Starkregen schienen unausweichliche Begleiter zu sein. Wir hatten uns damit abgefunden und Regenjacken, Schirme und wasserfeste Schuhe machten wohl den Schwerpunkt des Gepäcks aus. Wir hatten uns einfach darauf eingestellt, weil man ja eh nichts ändern kann und zudem der Regen nach wie vor dringend gebraucht wird. Wie immer pünktlichst ging's exakt um 6 Uhr früh los, wohlgemerkt hatte der Bus der Firma Rottmayer schon 8 Zusteiger aus Reitmehring an Bord. Um diese Zeit wirkte logischerweisall

alles noch sehr verhalten, auf jeden Fall bis zum letzten Zustieg in Haag. Auf der Fahrt, spätestens aber nach einer Kaffeepause, erwachte die Gruppe, die aus 34 Personen bestand. Viele kannten sich schon von den bisherigen Fahrten und Ausflügen. Erstes Ziel war das Kräuterhaus St. Bernhard in Bad Ditzenbach. Bei einer lockeren und sehr informativen Führung durch den Kräutergarten erfuhren wir jede Menge über die Wirkung und Verarbeitung von Heilkräutern. In dem Familienbetrieb, der vor 150 Jahren gegründet wurde und derzeit 550 Mitarbeiter beschäftigt, wird unter Verwendung wertvoller Kräuter, Mischungen und Rezepturen ein riesiges Sortiment an Produkten hergestellt. Der gut organisierte Versand verschickt täglich an die 5.000 Pakete. Bemerkenswert, neben den vielen ausgesprochen interessanten Informationen zum Schwerpunkt-Thema Gesundheit und Wohlbefinden, durften wir feststellen, es hatte immer noch nicht geregnet. Mittagessen stand als nächstes auf dem Programm, und zwar in dem urigen Lokal „Sel-

teltor" in Wiesensteig. Bereits angemeldet und vorab schon die Speisen ausgesucht, ging alles flott und freundlich vonstatten, so dass die Weiterfahrt zur Besichtigung des Münsters Zwiefalten planmäßig verlief. Eine engagierte und zudem sehr attraktive Führerin wies uns auf die unglaublichen Kostbarkeiten einer atemberaubend schönen Barockkirche hin. Schon am ersten Tag schien das Schwabenländle unsere Herzen erobert zu haben, denn bei der Weiterfahrt zu unserem nächsten Ziel, nach Biberach, konnten wir die liebenswerte, hügelige und stark bewaldete Landschaft der Schwäbischen Alp genießen. Ein gemütliches Altstadthotel inmitten von Biberach war für Übernachtung, Abendessen und einem gemütlichen Tagesausklang gebucht. Da schienen schon alle von dieser reizenden Stadt begeistert zu sein. Durch eine 1 ½-stündige Stadtführung, die in zwei Gruppen erfolgte, wurde dieser positive Eindruck nur noch vertieft. Und, entgegen jeglicher Prognosen, es hat nicht geregnet, zumindest nicht, wenn wir per Pedes unterwegs waren. Die Regengüsse gingen alle auf unseren Busfahrten nieder, so auch auf der Fahrt nach Bad Wörishofen, wo wir noch zu einer Kaffeepause im exklusiven Cafe „Schwermer" verabredet waren, mit einer bemerkenswerten Tortenauswahl vom Feinsten. Als kleines Zuckerl zeigten wir der Gruppe noch die Kirche St. Justina, in der wir ein Gemälde mit Pfarrer Kneipp ausfindig machten, der Bad Wörishofen mit seiner Wasserheilkunst berühmt und bedeutend gemacht hat. Zwei schier unvergessliche Tage mit so liebenswerten Menschen, unbeschreiblich schönen Zielen, Erlebnissen und Eindrücken, netten Kontakten und viel Glück, auch mit dem Wetter, darf man doch gerne mit einem gemeinsamen DANKE – einem „Vater unser" beenden. So zum Abschluss und zum Abschied in der St. Justina-Kirche. Unsere liebenswerte „Reisefamilie" brachten wir wohlbehalten und glücklich zurück . „Schee wars, so schee wars no nia" .... Hörten wir von allen Seiten bei einem sehr herzlichen „Pfiat Eich".

Gratscht, glacht und ganz guat gessn!

Schon im letzten Jahr wurde der Besuch im „Gasthaus Suranger" bei Amerang hochgelobt. Das nahm Peter Rummel zum Anlass, dorthin auch heuer wieder eine Fahrt vorzuschlagen. Er hatte sich nicht getäuscht, es bestand genügend Interesse. Mit knapp 40 Personen, teils bequem mit dem Bus, teils Selbstfahrer, ging's bei herrlichem Sommerwetter am späten Nachmittag los Richtung Amerang. Schnell fand jeder seinen passenden Platz, an den für uns reservierten, schattigen Tischen. Begleitet vom Duft, der vom Grillplatz verheißungsvoll über die Tische kroch, viel es gar nicht mehr so schwer, das Richtige auf der Speiskarte auszusuchen. Ruhe und Zufriedenheit machte sich breit, sobald die Teller mit knusprigen Spareribs, Grillspießen oder sonstigen deftigen Gerichten von freundlichen, flinken Bedienungen zügig serviert waren. So mancher gönnte sich als Abschluss, weil eben der Abend so schön war, noch eine süße Nachspeise. „Ein Grillabend mit Freunden", könnte man poetisch diesen Ausflug beschreiben. Es war nicht zu übersehen oder zu überhören, dass sich alle in der Gemeinschaft wohlfühlten und diesen geselligen Abend als gelungen in Erinnerung behalten.

„Bis zum nächsten Mal und bleibt's g'sund, damit wir noch viel unternehmen können" – verabschiedete Peter Rummel seine Senioren.

Text&Foto: Peter Rummel

Der Gartenbauverein unterwegs in Südböhmen

Gartenbau-Verein Rieden-Soyen

Am 03. und 04. September konnte der Gartenbauverein seine schon vor 2 Jahren geplante Fahrt nach Böhmen endlich durchführen. Frühmorgens starteten 29 Teilnehmer mit einem Bus der Fa. Sturz Richtung Passau und erreichten nach einem kräftigen Frühstück in Kirchdorf a. Inn und dem Grenzübergang Philippsreut den Moldau-Stausee Lipno. Hier entstand über die Jahre ein viel besuchtes Naherholungsgebiet für Wassersportler und Radler. Wenig später kamen wir in Krumau an und bezogen nach einem ersten Spaziergang durch die malerische Altstadt, unser Hotel „Goldener Engel" am historischen Marktplatz.

Während einer ausgiebigen Stadtführung konnten wir Krumau erkunden, das – ähnlich wie Wasserburg – aber von gleich 3 Flussschleifen der Moldau durchzogen wird. Die Altstadt mit ihren kleinen Gassen und Häusern mit verzierten Barock- und Renaissance-Fassaden bietet eine Vielzahl an kleinen Läden, Geschäften, Kneipen und Cafes, so dass man gerne mehre Tage hätte dableiben wollen.

Die Stadt wird von der mächtigen Burg überragt, die sich über zwei Felsmassive erstreckt. Es war über Jahrhunderte ein Herrschersitz der Adelsfamilie der Schwarzenberger, welche die Burganlage über Generationen ausbauten und mit einer weitläufigen Parkanlage und sogar einem Barocktheater ausstatteten. Als Besonderheit gab es im Burggraben zwei echte Braunbären zu bewundern. Passend zu den mittelalterlichen Eindrücken der Burg gab es zum Abschluss des

Die historische Stadt Krumau

Tages ein rustikales Abendessen in einem Gewölbekeller.

Am Sonntag fuhren wir über Budweis und vorbei an der berühmten Brauerei zum Schloss Hluboka (Frauenberg). Die ursprüngliche Burg auf einem Bergrücken über der Moldau gehörte erst zur böhmischen Krone und wurde 1661 von der Adelsfamilie Schwarzenberg übernommen. Die Anlage wurde erst barockisiert und ab 1840 zu einem Renaissance-Schloss im Tudorstil nach englischem Vorbild umgebaut, daher auch die Ähnlichkeit mit Schloss Windsor. Bei einer Führung konnten wir die prunkvollen und bestens erhaltenen Innenräume bestaunen, v.a. die aufwändigen Schnitzereien an Wänden und Decken. Höhepunkte der kostbaren Ausstattung waren venezianische Kronleuchter aus Muranoglas, wertvolle Gemälde, die große Waffensammlung und die reich ausgestattete Bibliothek. Dass die Herrschaften gerne zur Jagd gingen, war an den unzähligen Hirschgeweihen im Treppenhaus und sogar den Außenwänden im Innenhof deutlich zu sehen.

Die Reisegruppe am Moldausee

Beeindruckt von diesem Prunk und auch etwas nachdenklich über die Anhäufung von Reichtum dieser Familie über die Jahrhunderte, ging es dann weiter durch den Böhmerwald Richtung Heimat. Nach einer Kaffeepause in Freyung und mit vielen tollen Eindrücken und Fotos im Gepäck, erreichten wir wieder Soyen. Ein herzlicher Dank an Rosi Landstorfer für die Vorbereitung und Organisation der interessanten Fahrt!

Text&Foto: Zenta Zacherl für den Gartenbauverein

Tag der offenen Tür am Paterhäusl

Bei strahlendem Sonnenschein waren mehr als 100 Besucher der Einladung der Naturfreunde Wasserburg gefolgt, die meisten davon per Fahrrad. Der Verein hat seit einigen Jahren das Freizeithaus vom Kloster Gars gepachtet. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rudi Meingassner, erklärte der Hersteller, Herr Samweber, die Funktionsweise eines Widders. Seit einiger Zeit versorgt ein neuer Widder ohne Strom das Paterhäusl mit Wasser aus dem Nasenbach. Viele nahmen die Gelegenheit wahr, das Klosterhäusl von Innen und Außen kennen zu lernen. Manche erinnerten sich an alte Zeiten, die sie dort verbracht haben. Einige äußerten ihr Interesse, dort auch mal zu übernachten oder zu zelten. Danach wurden die Gäste mit Kaffee, Kuchen und Getränken bewirtet.

Text&Foto: Dieter Neusser

Neues von der KLJB

Landjugend Rieden-Soyen

Neue Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde wieder die neue Vorstandschaft gewählt. Bei unserer ersten Vorstandsrunde wurden dann wieder die Ämter vergeben.

vorne v.l.: Lisa Grill, Magdalena Machl, Sophie Oster, Katharina Machl, Theresa Machl, Kathrin Pauker
hinten v.l.: Jonas Ganslmeier, Michael Pauker, Matthias Ganslmeier, Manfred Haindl, Georg Ganslmeier

1.Vorstand:	**Manfred Haindl**
2.Vorständin:	**Magdalena Machl**
Kasse:	**Jonas Ganslmeier & Katharina Machl**
Schriftführerin:	**Theresa Machl**
BeisitzerInnen:	**Lisa Grill, Sophie Oster, Kathrin Pauker**
	Hannah Schillhuber, Georg Ganslmeier
	Matthias Ganslmeier, Michael Pauker

Vorstandsessen

Ende August traf sich die alte und neue Vorstandschaft der Landjugend noch einmal zum gemeinsamen Essen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Georg Bacher und Christoph Feuerer für ihren jahrelangen Einsatz in der Vorstandschaft und hoffen, sie auch weiterhin bei Aktionen zu sehen. Neu begrüßen durften wir Lisa Grill, Jonas Ganslmeier und Hannah Schillhuber. Das Steakessen war der ideale Ort, um nochmals über das letzte Jahr zu reden und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Bayernpark

Am 03. September fuhren wir nach Reisbach in den Bayernpark. Auch einige Firmlinge waren dabei und konnten so die Landjugend etwas näher kennenlernen. Bei schönem Wetter konnten wir die Zeit voll ausnutzen und es kam trotz vieler Besucher, bei den einzelnen Attraktionen zu keinen längeren Wartezeiten. Wir freuen uns, dass ihr dabei wart und hoffen, dass ihr bald mal wieder bei uns vorbeischaut.

Fußballturnier

Am 04. September war endlich wieder ein Fußballturnier der Rechtmehringer Landjugend. Nachdem wir beim letzten Mal den 1. Platz erreichen konnten, mussten wir dieses Mal den Wanderpokal leider wieder abgeben. Aber wir belegten einen tollen 5. Platz.

Beim Fußballturnier dabei, vorne v.l.: Magdalena Machl, Elias Ganslmeier, Sepp Spagl und Julian Linner
hinten v.l.: Jakob Spagl, Christof Grill, Theresa Machl, Jonas Ganslmeier, Leo Bacher und Michael Pauker

Seit neuestem ist unsere KLJB auch auf Instagram vertreten.
Unter:
kljb.riedensoyen
könnt ihr immer wieder Einblicke in unsere Aktivitäten sehen. Wir freuen uns wenn ihr bei uns vorbeischaut.

Lustig ging es zu, beim Ausflug in den Bayernpark

Theresa Machl, Schriftführerin der KLJB

Neues von der Soyener FrauenGemeinschaft

Ein wunderschönes Ambiente beim Obstgartentheater

Kräuterbuschen binden

Auch heuer fand wieder das traditionelle Kräuterbuschenbinden statt. Viele fleißige Frauen banden aus verschiedenen Kräutern und Blumen weit über 100 Kräuterbuschen. Diese wurden beim Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt in Kirchreith geweiht und gegen eine Spende ausgegeben. Es kamen 610 € zusammen, die der neuen Orgel fürs Pfarrzentrum zugutekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Kräuter- und Blumenspenden, obwohl das Sammeln dieses Jahr etwas mühseliger war, weil durch die lange Trockenheit teilweise einiges früher verblüht oder sogar vertrocknet war.

Eine tolle Truppe beim Wandern

Spende an die Wasserburger Tafel

Drei Vorstandsmitglieder der Soyener Frauen Gemeinschaft brachten den Erlös der Gründungsfeier in Form eines Schecks über 500 € der Wasserburger Tafel vorbei. Sie wurden herzlich empfangen und bekamen einen Einblick in die wertvolle Arbeit der 35 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Tafel. Des Weiteren wurde aufgezeigt, wie dringend die Lebensmittel von Bedürftigen gebraucht werden.

Die Soyener Frauen Gemeinschaft

Soyener Frauen Gemeinschaft

Obstgartentheater

An einem lauen Juliabend fand etwas Besonderes am Pfarrzentrum statt: ein Obstgartentheater! Das Theater Herwegh baute zwischen den Bäumen eine kleine Bühne auf, die nur aus einem Gartentisch mit ein paar Stühlen bestand. Zwei Schauspieler und eine Schauspielerin gaben das Stück „Ellen“ bzw. „Die Affäre Doppelherz“ mit vielen Emotionen, Gesten und Soundeffekten zum Besten. Die über 70 Zuschauer*innen erlebten einen kurzweiligen Abend, es wurde viel gelacht und geschmunzelt. Für das leibliche Wohl gab es Steak- und Käsesemmeln, sowie Weinschorlen, Bier und alkoholfreie Getränke. Vielen Dank an das Theater Herwegh für den gelungenen Abend!

Viele fleißige Frauen banden traditionelle Kräuterbuschen

Bergwanderung zur Tregler Alm

Es war endlich mal wieder so weit: Die Soyener Frauen Gemeinschaft unternahm eine Bergwanderung. Bei strahlendem Sonnenschein startete am Mittwoch, 07. September, eine Gruppe von 18 Personen mit dem Bürgerbus und ein paar Privatautos Richtung Bad Feilnbach. Nach einer knappen Stunde Gehzeit war die Tregler Alm in Sicht und man ließ es sich gut gehen, mit einem kühlen Getränk und leckerem Essen. Es war ein gelungener Ausflug.

Eine Abordnung der Soyener Frauen Gemeinschaft überbrachte die Spende , darunter Anneliese Hiebl, zwei Damen von der Tafel Wasserburg, Christine Gütter und Christiane Gütter

Landfrauen-Infos

Die motivierte Frauengruppe, incl. einem Mann, machte eifrig mit

Die Horstensiengärtnerei Pocking war einen Besuch wert

Landfrauen veranstalten Trittsicherheitskurs

Landfrauen Soyen-Schlicht

In Zusammenarbeit mit der erfahrenen Trainerin Margit Schulte, konnten die Landfrauen Soyen/Schlicht einen Trittsicherheitskurs in der Turnhalle Soyen anbieten. In sechs 90-minütigen Übungseinheiten stärkten die 14 Teilnehmer*innen Gleichgewicht, Fitness und Muskelkraft. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Verbesserte Körperhaltung, sowie sicheres Stehen und Gehen motivierte die Gruppe.
Hierbei konnte die Trainerin auch gezielt auf einzelne Probleme der Teilnehmer*innen eingehen. Aufgrund des regen Interesses wird die Veranstaltung zu gegebener Zeit wiederholt. Die neuen Termine werden wir frühzeitig in den örtlichen Medien bekannt geben.

Landfrauen Soyen/Schlicht

Gelungener Ausflug

Die Landfrauen aus Soyen/Schlicht unternahmen nach längerer pandemiebedingter Pause wieder einen Halbtages-Ausflug. Bei schönstem Sommerwetter war unser Ziel die Hortensiengärtnerei der Familie Demberger in Pocking. Überwältigend war der Anblick beim Betreten des Geländes. Ein Blumenmeer machte es für uns schwierig, dem Vortrag von Herrn Demberger zu folgen. Im Anschluss konnten wir bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Umrahmung die Fülle der Blüten genießen. Zum Schluss ging es noch zur Glashütte Polczer. Im Werkverkaufsladen erfreute man sich an so manchen schönen Dingen für Haus und Garten. Gut ausgerüstet und gestärkt ging es für die 20 Damen am frühen Abend wieder Richtung Heimat.

Landfrauen Soyen/Schlicht

Jahreshauptversammlung der Maibaumfreunde Soyen-Kirchreit.e.V.

Die Versammlung war gut besucht

Vereinskassier Thomas Wühr trug den Kassenbericht vor.

Landfrauen Soyen-Schlicht

Am 15.September 2022 um 19:30 Uhr kamen in der Pizzeria da Salvatore e Massimo in Soyen 42 Mitglieder zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. Johannes Dirnecker begrüßte als Versammlungsleiter und Vereinsvorsitzender die zahlreich erschienenen Anwesenden recht herzlich. Die Versammlungsleitung stellte fest, dass die Versammlung, satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist und stellte die Tagesordnung gemäß Einladung vor. Nach dem Jahresrückblick, der Schwerpunktmäßig das Maibaumaufstellen 2022 in Soyen umfasste, trug Vereinskassier Thomas Wühr den Kassenbericht vor. Der von den Kassenprüfern Klement Ganslmeier und Tobias Ganslmeier geprüft und ohne Beanstandung bestätigt wurde. Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft verlas erster Vorstand Johannes Dirnecker noch die anstehenden Termine, wie das Umschneiden des jetzigen Maibaum´s in Kirchreit, das Aussuchen eines neuen Maibaum für 2024 in Kirchreit. Außerdem wurde überlegt ob man eventuell 2023 einen Maibaum stehlen sollte. Anschließend bedankte sich der Vorstand bei den Mitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung in den letzten und noch kommenden Jahren.

Text&Foto: Hans Jäger

Aus der Soyener Geschäftswelt

Gründungsmitglieder mit Schirmherrin Michaela Kaniber, MdL und Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Zimmerei Schiller Vereinsgründungsmitglied „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“

Unter dem Namen „Wir bauen auf heimisches Holz e.V.“ ist das Familienunternehmen stolzes Gründungsmitglied eines Vereins, der sich eine regionale Holzwirtschaft für mehr Nachhaltigkeit als großes Ziel gesetzt hat.
Hier wird allen Mitgliedern der Holzkette von den Waldbauern über mittelständische Sägewerke bis hin zu Kommunen die Möglichkeit geboten, sich zusammen zu schließen und regional Holz einzuschlagen, zu veredeln sowie in heimischen Bauwerken zu vollenden!
Als mittelständischer Zimmerei- und Holzbaubetrieb steht die Zimmerei Rudolf Schiller voll und ganz hinter einer nachhaltigen und regionalen Holzwirtschaft, damit Holz von „dahoam“ auch einen Mehrwert für „dahoam“ hat.
Bauen auch Sie mit heimischem Holz! Wir freuen uns über Ihre Anfrage.

Rudi Schiller, Martin Gruber, Prüfungsvorsitzender Robert Fischberger, Obermeister Thomas Pichler

Die Zimmerei Schiller wächst!

Die Basis einer langlebigen und nachhaltigen Firma liegt in einer fundierten Ausbildung. Von Anfang an haben wir unser Wissen und Engagement an junge Auszubildende vermittelt. Betrachtet man die Herkunft unserer Mitarbeiter, so haben 3/4 davon eine Lehre bei uns im Hause absolviert. Besonders stolz sind wir auf besonders gute Leistungen der Berufsschüler/Berufsschülerinnen. Hier dürfen wir dieses Jahr Martin Gruber ganz herzlich gratulieren, zu einem Notenschnitt von 1,0 im vergangenen Schuljahr. Zudem hat er die Gesellenprüfung als Innungsbester im Landkreis Rosenheim abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!
Seit Anfang August verstärkt Martin, als frisch gebackener Geselle, unsere Baustellenteams.
Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Text&Foto: Fa. Schiller

Aus der Soyener Geschäftswelt

v.l.: Helmut Maier, Benedikt Empl und Helmut Grundner

Neuer Azubi beim Baugeschäft Wilhelm Grundner

Die Baufirma Wilhelm Grundner GmbH in Hub stellt Ihren neuen Lehrling vor und heißt ihn im Team herzlich willkommen. Benedikt Empl hat die Berufsausbildung zum Maurer begonnen. „Das Handwerk hat auch in diesem Zeitalter große Bedeutung. Wer ein Handwerk wie den Maurerberuf erlernt, hat eine solide Grundlage. Man kann in diesem Beruf weiterhin vielschichtig tätig sein. Sich zum Vorarbeiter, Polier, Meister oder Bautechniker weiterbilden oder den Beruf als Grundlage für ein Studium verwenden“, so Helmut Grundner, der vor seinem Studium auch den Maurerberuf erlernt hat.

Wer sich für eine Ausbildung zum Maurer interessiert, kann sich ab jetzt für das kommende Ausbildungsjahr 2023 bewerben. Unentschlossene können die Zeit bis zum Schulabschluss nutzen, indem sie durch eine Schnupperlehre oder ein Praktikum Erfahrungen sammeln. Bewerbungen sind jederzeit möglich unter Tel. 08073 72 699 70 oder per E-Mail an: info@bauen-mit-grundner.de, gerne dürft ihr euch auch unter www.bauen-mit-grunder.de informieren!

Vor dem neuen Bürogebäude von links: Helmut Maier, Martin Reich, Manuel Engelstädter, Anna Braunersreuther und Helmut Grundner

Erfolgreicher Abschluss unserer Azubis

Die Baufirma Wilhelm Grundner GmbH gratuliert Martin Reich und Manuel Engelstädter ganz herzlich zur erfolgreich bestandenen Gesellenprüfung des Maurerberufs, sowie Anna Braunersreuther zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung des Ausbildungsberufs Bauzeichner.
Der Nachwuchs aus den eigenen Reihen sichert eine hohe Qualität in der Ausführung der Bauarbeiten. Motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte sind das größte Kapital jedes Unternehmens. Wir sind stolz darauf, dass Anna, Martin und Manuel unser Team auch weiterhin bereichern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n) Maurermeister / Bautechniker / Bauingenieur (m/w/d). Die Aufgaben umfassen die Leitung von Bauprojekten und Baumaßnahmen, persönliche Kundenbetreuung, fachliche Führung der eingeteilten Mitarbeiter/innen und Erstellung von Angeboten, Aufmaßen und Abrechnungen. Bewerbungen sind jederzeit möglich unter Tel. 08073 72 699 70 oder per E-Mail an: info@bauen-mit-grundner.de, gerne dürft ihr euch auch unter www.bauen-mit-grunder.de informieren!

Text&Foto: Fa. Grundner

TSV Soyen Generalversammlung 2022

Nunmehr ein Jahr im Amt, begrüßte der TSV-Vorsitzende Wolfgang Altinger Soyens 1.Bürgermeister Thomas Weber, 2. Bürgermeisterin Afra Zantner, sowie Funktionäre und die erschienenen Mitglieder.

1. Vorsitzender Wolfgang Altinger

Es folgte ein kurzer, aber beachtenswerter Rückblick auf das vergangene Jahr. Highlights waren die Ernennung Peter Müllers zum Ehrenvorsitzenden, sowie die Feier zum 25-jährigen Bestehen der Damengymnastik unter der Leitung von Maria Rummel. Kräftige Mitwirkung und Unterstützung des TSV Soyen gab es bei der Schulfeier und beim Ferienprogramm. Last, but not least, wurde die Fußballabteilung 50 Jahre alt und dafür besonders vom Bayerischen Fußballverband durch Ehrenamtsbeauftragte Carmen Jutta Gardill geehrt. Die Urkunde hierfür nahm Ehrenvorstand Peter Müller entgegen. Der Verein unterstützte auch die Sportvereine im Ahrtal mit einer Aktion, durch die 5000 € gesammelt werden konnten, hob Altinger hervor. Dadurch entstanden neue Kontakte und initiierte darüber hinaus einen Besuch der Ahrtaler in Soyen.

Angestoßene Projekte des Vereins sind die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED mit entsprechenden Förderanträgen zu Zuschüssen, sowie eine Mehrzweckhalle, die den Bedarf an Hallennutzungszeiten decken soll. Den eingereichten Plänen zu der geplanten Halle in Leichtbauweise wurde im ersten Anlauf vonseiten des Landratsamtes zwar nicht zugestimmt, aber „man bleibe dran“. Die Erneuerung der Bandenwerbung steht ebenfalls auf dem Plan.

Eine erfreuliche Mitteilung gab es zu den Mitgliederzahlen, diese sind seit letztem Jahr gestiegen. Offiziell gab es bereits 578 Mitglieder im März, davon 322 Jugendliche. Ganz frisch ist die Zahl 594 aus dem September, also knapp 600 Mitglieder sporteln inzwischen beim TSV Soyen, für viel Zulauf sorgte die Tennisabteilung. Zufrieden zeigte sich der erste Vorsitzende auch mit den Finanzen.

Toni Schillhuber trug den Kassenbericht 2021 vor

Nach dem Kassenbericht, vorgetragen von Toni Schillhuber, stimmte die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Es folgten die Berichte der Abteilungsleiter/Innen Damengymnastik, Fitness, Tischtennis, Tennis und Fußball. Während die Tennisabteilung sportlich gut läuft, ist es für die Fußballer eher eine schwierige Zeit - jeder Punkt würde dringend gebraucht, meinte Abteilungsleiter Marc Tjong. Dies trifft aber nur auf die Herren zu, die Jugenden zeigten sich vergangene Saison recht erfolgsgekrönt und konnten ebenfalls neue Mitglieder gewinnen. Tischtennis steigt mit weniger Leuten in die jetzt kommende Saison ein, erklärte Theo Wimmer. Hoffnung steigt aber beim Tischtennisnachwuchs auf, mit einem neuen und gleich gut besuchten Kindertraining, während die neue Sparte Kindertanz bereits etabliert ist. Für Kinderturnen sowie weitere Kurse für jüngere Teilnehmer werden noch Übungsleiter gesucht. Stabil und diszipliniert zeigt sich die Damengymnastik für die „reifere Frau“, freute sich Maria Rummel. Zusätzlich Fitness und gesunde Gymnastik gibt es mittwochs ab Mitte Oktober bei dem Kurs „Bodyfit“, informierte Maike Bederna.

Aushängeschild des Jahres ist jedoch dieses Jahr die Tennisabteilung des TSV Soyen, die einen regelrechten Run erfährt. Alle drei Herrenteams konnten einen Aufstieg verbuchen. Der Teamspirit sei sehr groß, meinte Abteilungsleiter Peter Streicher und war voll des Lobes: „Mehr geht nicht“. Auch das Miteinander am Tennisheim würden viele genießen. An Nachwuchs fehle es inzwischen ebenfalls nicht, Freundschaftsspiele und Vereinsmeisterschaften wären vorgesehen. Ein Spaßwochenende mit den im Tennisheim stationierten „Vereins-Bikern“ hatte ebenfalls stattgefunden.

Der Tagesordnungspunkt zu den turnusmäßigen Wahlen entfiel durch eine Abstimmung in der Generalversammlung. Das Argument des ersten Vorsitzenden, man habe letztes Jahr laut Satzung alle Organe für zwei Jahre gewählt, überzeugte. Die Abteilungsleiter bleiben somit: Maria Rummel (Damengymnastik), Theo Wimmer (Tischtennis), Marc Tjong (Fußball), Gabi Freundl (Fitness) und Peter Streicher (Tennis).

Text: Maike Bederna & Foto: SBB

Der nächste Aufstieg

Die Hobbymannschaft der Tennisabteilung hat den Triumph aller 3 Turniermannschaften komplettiert und ebenfalls den Aufstieg geschafft. Durch sehr starke Leistungen in den letzten Partien, zuletzt beim 6:3 Sieg gegen Grabenstätt, konnte sich die Mannschaft um Jürgen Köhler am letzten Spieltag Platz 2 hinter Kammer sichern und somit das begehrte Aufstiegsticket für die nächste Saison lösen. Die Mannschaft hat sich im Verlauf der Spielzeit enorm gesteigert und ist als Team hervorragend zusammengewachsen. Somit kann die Tennisabteilung auf die mit Abstand erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte zurückblicken. Innerhalb der Abteilung ist man sich sicher, dass der Coach Wolfgang Schnaitter maßgeblichen Anteil am Erfolg der Tennisabteilung hat. Ein herzliches Dankeschön auch auf diesem Wege für das tolle, abwechslungsreiche und motivierende Training, das in diesem Jahr. viel Potenzial aus den Soyener Tennisspielern gekitzelt hat.

Text&Foto: Peter Streicher

50 Jahre Fußball beim TSV Soyen

Ehrung durch den Bayerischen Fußballverband

TSV Soyen

Die BFV-Ehrenamtsbeauftragte vom Kreis Inn-Salzach, Frau Carmen Jutta Gardill, sorgte am Wochenende für eine unterhaltsame Pause beim Spiel TSV Soyen gegen SC Rechtmehring. Denn der Bayerische Fußballverband ließ es sich nicht nehmen, den Fußballverantwortlichen vom TSV Soyen persönlich für das 50-jährige Bestehen der Abteilung Fußball zu gratulieren.

Nicht nur fußballerisches Können und das Streben auf die vorderen Plätze, oder gar die Liga seien wichtig, sondern auch die soziale Komponente des Fußballs im Verein, hob sie bei der Ehrung hervor. Dies sei beim TSV Soyen gegeben. Aktionen, bei denen sich die Fußballabteilung für Vereine im Ahrtal oder an Aufrufen zu Knochenmarkspenden beteilige, zeugten davon. Die launige Chronik des Vereins auf der Homepage hatte es ihr ebenfalls besonders angetan.

Schließlich nahm Ehrenvorsitzender Peter Müller stolz die Ehrenurkunde (Foto rechts) entgegen, zusätzlich freute sich Abteilungsleiter Marc Tjong über einen Ball und Zweiter Vorsitzender Hans-Jürgen Kastner über einen schönen Wimpel vom BFV.

(v.l.) Peter Streicher (Abteilungsleiter Tennis), Marc Tjong (Abteilungsleiter Fußball), Markus Fischberger (Beisitzer), Frau Carmen Jutta Gardill (BFV), Peter Müller (Ehrenpräsident TSV) und Hans-Jürgen Kastner (2. Vorsitzender TSV)

TSV- Tennis Kids

Die Nachwuchs Tennisspieler holten gleich beim ersten „ernsten“ Vergleich ein 5:5

Das erste Freundschaftsspiel für alle beteiligten Soyener Tenniskids gegen St. Wolfgang war eine sowohl aufregende, als auch interessante Erfahrung, bei der sich die Jungs und Mädchen des TSV sehr gut verkauften und den Akteuren aus St. Wolfgang, die zum Teil schon in der Punkterunde aktiv sind, ein 5:5 Unentschieden abringen konnten. Nach sieben Einzeln und drei Doppeln fassten sowohl die Kinder als auch die zahlreichen Zuschauer das Fazit, dass es für alle ein toller Tennisnachmittag war. Die Kinder beider Mannschaften hatten großen Gefallen am Spiel um Punkte gewonnen. Der Ehrgeiz der Soyener Tenniskinder scheint geweckt, wie alle Zuschauer einvernehmlich feststellen konnten. Durch die fleißigen Kuchenspenden der Eltern wurde die Veranstaltung, die durch Susanne Hölzl als Jugendwartin der Tennisabteilung und Alexander Loipführer aus St. Wolfgang organisiert wurde, hervorragend abgerundet.

Text&Foto: Peter Streicher

E-Jugend Saisonabschluss

stehend (v.l.): Uschi Holzmayr, Leon Hartl, Tim Roth, Emir Tricoli, Louis Minoprio, Benni Mleko, Radion Surmaj, Konstantin Yakymenko; vorne sitzend (v.l.): Bruno Braun, Leo Holzmayr, Paul Holzmayr, Nick Seidl, Julian Engl, Peter Schratzenstaller, Aurelio Schillhuber; vorne liegend: Alex Kloss

Endlich wieder regelmäßig trainieren, Freunde treffen und Spaß haben. So bald irgend möglich fanden sich die Jungs zusätzlich zu einer privaten Trainingseinheit am Sportplatz ein – gerne auch mit bunt gemischter Besetzung aller Altersklassen.

Die freundschaftlich verbundene Bande konnte viele Siege erlangen. Unsere Torschützen: Abu (9), Alex (4), Paul (4), Bruno (3), Peter (3) und Emir (2) erreichten final den dritten Platz unter 7 Mannschaften und beim nächsten Turnier in Albaching wird es bestimmt auch wieder sehr lustig.

Wir Eltern möchten uns bei Benni, Uschi und Marco für das enorme Engagement - immer noch unter erschwerten Verhältnissen - für die Mannschaft herzlich bedanken. Es bedarf nicht nur viel Zeit und Organisation - gelegentlich Nerven aus Stahl - sondern auch der finanzielle Aufwand ist hoch.

Christiane Seidl für die E-Jugend

Christiane Seidl für die E-Jugend

Trainer: Benni Mleko, Uschi Holzmayr und Marco Tricoli

Die Soyener Spieler im Kader:

Tor:	Tim Roth
Abwehr:	Leo Holzmayr, Nick Seidl, Aurelio Schillhuber
Mittelfeld:	Emir Tricoli, Louis Minoprio, Paul Holzmayr Peter Schratzenstaller, Alex Kloss
Sturm:	Bruno Braun, Julian Engl, Abu Bah
Neuzugänge:	Leon Hartl, Konstantin Yakymenko und Radio Surmaj

Debakel zum Auftakt

0:6 Startniederlage gegen starke SG Reichertsheim 2

TSV Soyen

Die SGRRG Reichertsheim II bleibt der Angstgegner des TSV Soyen. Im letzten Heimspiel der vorigen Saison gerieten die Rotschwarzen gegen die Nachbarmannschaft mit 1:5 unter die Räder. Auch beim diesjährigen Saisonstart strichen die Soyener, die vier Stammspieler zu ersetzen hatten, mit 0:6 die Segel in Ramsau. Bereits in der 7. Minute musste man die Führung der Gastgeber durch Tobias Lohmaier akzeptieren. Insgesamt entwickelte sich nach dem frühen Rückstand ein flottes Derby zweier Mannschaften, die beide durchaus nach vorne spielten. Nur gelang das der zweiten Reichertsheimer Elf um einiges besser als dem TSV-Team, die defensiv Schwächen offenbarte und Glück hatte, nicht schon früher in Rückstand zu geraten. Das mittlerweile überlegen geführte Spiel der SGRRG zahlte sich mit einem Doppelschlag aus. Zwei Tore durch Christian Pfeiffer (30. + 31. Minute) brachte den verdienten Halbzeitstand. Nach der Pause kippte die Partie völlig zu Gunsten der Gastgeber, die nach einer Stunde auf 4:0 erhöhten: Christian Bauer vollendete gekonnt zur Vorentscheidung. Nun zeichnete sich ein Klassenunterschied ab. Soyen hatte fast keinen Zugriff mehr auf das Spielgeschehen und hat es Keeper Luca Fischer zu verdanken, dass das Ergebnis nicht ganz aus dem Rahmen fiel. Trotzdem erzielten die Gastgeber noch zwei weitere Treffer zum hochverdienten 6:0. In der Schlussphase schaltete Reichertsheim einige Gänge zurück und ließ es locker ausklingen. Fast hätte Alex Baumgartner aber in der 89. Minute noch für das 7:0 gesorgt, jedoch der gut aufgelegte Luca Fischer, kratzte den siebten Treffer aus dem Kreuzeck.

Text: SBB

Luca Fischer hielt das Ergebnis noch in Grenzen

Auswärtssieg nach hartem Kampf in Emmering

Schon im Vorfeld der Partie war allen Beteiligten klar, dass das keine leichte Partie werden würde. Die Emmeringer, die nicht gerade für ihren schönen Fußball, sondern vielmehr für ihre weiten Bälle und ihr hartes Einsteigen bekannt sind, hatten genauso wie der TSV ihr erstes Saisonspiel deutlich verloren. So galt es für beide Mannschaften den absoluten Fehlstart in die neue Saison zu verhindern. Der TSV Soyen musste geschwächt in die Partie gehen. Glatt 6 Stammspieler fehlten dem TSV. Auch Trainer Werner Rumpf war nicht in Emmering. Vertretung war Torwarttrainer und Soyener Legende Wolfang „Pauli“ Maier.
Trotz der klaren Vorgabe auf lange Bälle achtzugeben, kam es prompt zum 0:1 aus Sicht der Soyener. Nach einem Ballverlust in der gegnerischen Hälfte schalteten die Emmeringer blitzschnell und kamen über die linke Seite, spielten den Ball flach in die Mitte auf den alleinstehenden Josef Wagenstetter. Dieser musste nur noch einschieben. Torwart Luca Fischer war chancenlos.
Trotz des frühen Rückstands spielte die Maier-Elf weiter munter auf und belohnte sich prompt. Nach einem klasse Zusammenspiel der Soyener Offensivkräfte musste Pascal Ridinger nur noch aus kurzer Distanz einnetzen.
Nun hatte Soyen die Oberhand und den Gegner gut im Griff. Nur 10 Minuten nach dem 1:1 konnte Pascal Ridinger auf 2:1 aus Sicht der Soyener erhöhen. Nach einer wuseligen Situation am Emmeringer 16-Meterraum konnte der TSV-Stürmer mit dem Kopf das Spielgerät hinter die Linie befördern.
Im Anschluss beruhigte sich das Spiel. Beide Mannschaften agierten passiv und wollten nichts riskieren.
Nach dem Wiederanpfiff sah die Partie ganz anders aus. Soyen wollte das Ergebnis verwalten, Emmering presste und kam immer wieder mit weiten Bällen (sie hatten tatsächlich keine andere Spielidee) gefährlich nahe an das Tor von Luca Fischer ohne allerdings zu wirklich gefährlichen Chancen zu kommen.

Ab der 70. Minute änderte sich dies aber abrupt. Nach einigen Standardsituationen bekamen die Emmeringer bei Eckstößen immer wieder Großchancen, die aber durch die aufmerksamen Florian Weghorn und Matthias Redenböck geklärt werden konnten.
In der 90. Minute wurde es nochmal richtig knapp. Nach einem Eckball kam ein Spieler der Heimelf mit dem Kopf an den Ball. Luca Fischer konnte mit einem starken Reflex den Ball abwehren und Florian Weghorn reagierte blitzschnell und klärte den Ball.

Alles in einem geht der Soyener Sieg in Emmering in Ordnung, auch wenn beide Mannschaften noch Verbesserungspotential haben.

Text: ilf

GEORG BACHER
Wendling 1
Soyen
08071 7953
08071 51431
KFZ- und Schmiedemeister
Unfallinstandsetzung
Kundendienst/AU/TÜV im Haus
Schmiede
Gartengeräte

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Babensham war stärker

Vom Start weg waren am gestrigen Sonntag die Babenshamer bei ihrem Auswärtsspiel der Fußball-A-Klasse in Soyen – vor 120 Zuschauern – das aktivere und auch das dominantere Team. Aus ihrer spielerischen Überlegenheit generierten sie schon früh mehrere Chancen. Die verdiente Führung für den Ex-Kreisklassisten war jedoch irregulär, denn Referee Volkan Kilic entschied in der 9. Minute fälschlich auf Freistoß, den die Gäste zur Führung nutzten. Soyen benötigte einige Zeit, um wieder auf Betriebstemperatur zu kommen, dennoch hatte Thomas Probst in der 32. Minute die große Konterchance zum Ausgleich.
Die Babenshamer blieben aber die aktivere Mannschaft, besonders Markus Hartl und Eduard König machten ordentlich Betrieb und setzten ihre Offensivspieler gut in Szene. Meist jedoch war bei Keeper Luca Fischer Endstation. Die knappe Führung zur Pause war für die „Blauen“ verdient.
Der heimische TSV ließ sich im zweiten Abschnitt von dem Rückstand jedoch nicht großartig aus dem Konzept bringen. Munter spielten sie nun mit, waren auf Augenhöhen mit dem TSV Babensham und erzielten durch ein Tormanngeschenk das 1:1. Keeper Seidl unterschätzte eine immer länger werdende Flanke von Matthias Redenböck.
Die „Rotschwarzen“ waren jetzt hellwach und hatten sogar die Chance nach einem gut vorgetragenen Konter in Führung zu gehen, jedoch scheiterte Quirin Bacher knapp am Gästetormann.
Im weiteren Verlauf kam die Elf von Klaus Niederlechner wieder besser in die Partie, während sich bei den Soyenern Unsicherheiten ins Spiel einschlichen und sie sich zudem im Defensivverhalten immer wieder recht passiv verhielten. Die Gäste nutzten das konsequent aus und ließen drei Treffer (65., 78. und 90. Minute) folgen.

Eng ging es her beim Spiel gegen Babensham

Leider übersah der ansonsten gut leitende Schiedsrichter bei allen drei Toren vorausgehende Abseitsstellungen. Soyen war geschlagen, wenn auch die Gegentreffer alle unglücklich und aus Soyener Sicht nicht regelkonform waren. So gingen die Gäste, die das reifere Team stellten, als verdienter Sieger vom Platz. Mit einem verdienten 4:1-Arbeitssieg gegen den TSV Soyen bleibt A-Klassen-Neuling Babensham weiterhin ungeschlagen und rangiert mit acht Punkten auf dem dritten Tabellenplatz.

Text&Foto: SBB

Starkes Remis gegen den SV Aschau

Nach der 8:1 Niederlage in Waldkraiburg war eine solch starke Leistung nicht erwartbar Soyen gegen Aschau – Abendspiel! Und Soyen kämpfte! Die erste Halbzeit war durch wirklich schönen Fußball der Soyener geprägt. Das erste Mal in dieser Saison wirkte die Mannschaft so, als hätte sie einen genauen Plan, wie sie das Spiel gestalten wolle. Und so lies die Hintermannschaft, die durch den Comebacker Alex Gröger unterstützt wurde keine Chancen zu. Jeder Spieler, vom Stürmer bis zum Torwart war auf dem Posten. Und so spielten sich die Soyener auch zu einige gute Torgelegenheiten. Schon nach 10 Minuten hätte die Heimmannschaft unter der Leitung von Wolfgang Maier in Führung gehen können. Und so kam es dann auch in der 17. Spielminute. Ein Zuckerpass von Alex Gröger auf Matthias Redenböck, der das Spielgerät nur noch einschieben musste, leitete das 1:0 für Soyen ein. Danach kontrollierte Soyen das Spiel. In der zweiten Halbzeit konnte man die konditionelle Überlegenheit der Aschauer klar erkennen. Anschau griff an, Soyen lief hinterher. Die Soyener Abwehr stand aber stabil dem Sturm entgegenund konnten alle Angriffe abwehren.

Matthias Redenböck: Tor für Soyen

Bei einer der wenigen Soyener Chancen in der 2. Halbzeit verletzte sich Thomas Probst am Brustkorb.
Nach einer Flanke in den Aschauer Strafraum prallte er mit dem Torwart hart zusammen. Sichtlich schockiert, wurde das Soyener Spiel unsicherer. In der 72. Minute konnte dann Ferdinand Hinterleitner im 1 gegen 1 Soyens Keeper Fischer verladen und schob zum 1:1 ein. Die letzten 20 Minuten schafften es die Soyener durch eine kampfstarke Leistung das Ergebnis zu halten.

Text: ilf

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Minibagger-Betrieb
Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter
Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

Schmerzhafte 8:1 Niederlage beim VfL Waldkraiburg

Der TSV Soyen kam nicht in die Partie und geht unter

Nach der bitteren 4:1 Niederlage in der Vorwoche gegen den TSV Babensham setzte sich der negativ Trend fort. Schon in der 15. Minute ging der VfL mit 1:0 in Führung. Der TSV kam bis dahin gar nicht in die Partie und lies schon einige Großchancen zu.
Das Gegentor verunsicherte die TSV-Elf nur weiter und so konnte der VfL Waldkraiburg nach einer Ecke in der 30. Minute auf 2:0 Erhöhen. Nur 5 Minuten später konnte auf 3:0 erhöht werden. 120 Sekunden danach auf 4:0. Es war wohl die schlechteste Halbzeit seit einigen Jahren, die wir von der Rumpf-Elf sahen. Aber auch in der zweiten Hälfte wurde es nicht besser. In der 54. Und 56. Minute konnten die Waldkraiburger erst auf 5:0, dann auf 6:0 erhöhen. Es sah ab hier nach einem Schützenfest aus.

Die erste Herrenmannschaft des TSV Soyen erwischte in Waldkraiburg einen rabenschwarzen Tag.

In der 60. Minute kam es noch bitterer. Waldkraiburg erhöhte auf 7:0. Und in der 86. auf 8:0. Die Soyener hatten bis dahin keine nennenswerte Torchance. Der Ehrentreffer zum 8:1 war ein Geschenk des Waldkraiburgers Pinzariu, der das Spielgerät akrobatisch über seinen eigenen Keeper köpfte

Text: ilf

Derbyniederlage zu Hause

Glückliche „Mehringer“ nehmen alle Punkte mit

Das „Mutter aller Derbys“ für den TSV Soyen stand gleich in zweifacher Ausführung an. Denn jeweils beide Herrenmannschaften des TSV und des SC 66 Rechtmehring trafen sich am Wochenende zum Schlagabtausch. Vor 150 Zuschauern wollten die Mannen vom Nasenbach diesmal drei wichtige Punkte einfahren. Doch es wurde leider nichts daraus. Das Derby hatte Potenzial richtig hitzig zu werden, denn die Tabellensituation war für beide Mannschaften nicht gerade rosig und somit ging es bereits vor dem Anpfiff um viel. Jedoch hielten beiden Teams die Emotionen im Zaum. Bis auf ein paar dazugehörige Kleinigkeiten blieb alles im Rahmen.

Hektisches Derby mit unglücklichem Ausgang

Viele Chancen konnte weder Grün-Weiß noch Schwarz-Rot kreieren. In der 9. Minute hatten die Gäste eine gute Möglichkeit, doch Luca Fischer konnte stark parieren. Als der Schiedsrichter in der 14. Minute für Soyen auf Freistoß entschied, war es der ehemalige Kapitän, der diesen gefühlvoll aus gut 30 Metern in den Strafraum schoss. Mane Haindl nahm den Ball volley und setzte ihn an die Latte. Tobias Proksch nahm die zurückkommende Kugel entgegen und hielt aufs Tor. Der Keeper konnte den Schuss nur noch abprallen lassen, welcher wieder bei Proksch landete und dieser nun beim zweiten Anlauf zum 1:0 einnetzte. Viel mehr passierte in der chancenarmen ersten Halbzeit aber nicht. In der zweiten Halbzeit gab es dann in den ersten zehn Minuten auf beiden Seiten jeweils strafstoßverdächtige Szenen. In der Drangphase des Heimteams kombinierte man sich teilweise sogar sehr ansehnlich bis zum Strafraum vor. Doch durch eine Zeitstrafe in der 63 Minute waren die Rot-Schwarzen nur noch mit zehn Mann auf dem Platz. So gelang Rechtmehring in der 70. Minute der Ausgleich. Wenn auch etwas schmeichelhaft durch ein unglückliches Eigentor.

Tobias Proksch brachte den TSV mit 1:0 in Führung

Soyen zeigte sich geschockt und der SC war nun am Drücker und hatte Oberwasser. Doch der TSV besann sich wieder und so hätte es in der 83. Minute den erneuten Führungstreffer geben können – geben müssen. Tobias Proksch flankte von rechts in den Strafraum der Gäste. Dort stand Matthias Redenböck goldrichtig. Doch er konnte den Ball einfach nicht im Tor unterbringen. Genau das sollte sich nur ein. paar Minuten später noch rächen. Denn Rechtmehring kam in der 89. Minute nochmal aufs Soyener Gehäuse und traf kurios zum glücklichen 2:1-Siegtreffer.

Mit diesem Sieg hatte sich der SC66 Rechtmehring erst mal etwas Luft nach unten verschafft. Für den heimischem TSV jedoch wird die Lage immer prekärer. Etwas besser macht es die Zweitvertretung von Soyen im Derby. Von Coach Tobias Uschold wurde die Null gefordert und die Mannschaft lieferte. Allerdings hinten und vorne. Das Duell endete mit 0:0.

Text: Julian Neußer

Keine Punkte am Büchsenberg

Personell geschwächte TSV-Elf kämpfte trotzdem engagiert

TSV Soyen

Der TSV Aßling entschied das Spiel gegen den TSV Soyen, denen viele Stammspieler fehlten, verdient mit 2:0 zu seinen Gunsten. Die beiden Teams begegneten sich nur anfänglich auf Augenhöhe, spielerische Höhepunkte hatten in den ersten 20 Minuten Seltenheitswert. Die Büchsenberger investierten im Laufe der Begegnung mehr und kamen auch zu den ersten Torchancen. Meist war jedoch Endstation beim gut aufgelegtem TSV- Keeper Luca Fischer. Machtlos war Soyens Torhüter jedoch beim Aßlinger Doppelschlag durch Stefan Kuklok in der 30. und 35. Spielminute. Soyen blieb bis zur Pause, bis auf ein paar Schussversuche aus der Distanz, in der Offensive größtenteils harmlos, zudem fehlte es an spielerischen Höhepunkten. An der Einstellung der TSV-Elf jedoch mangelte es nicht, aber für die Offensive gab es gegen starke Aßlinger Abwehrreihen kaum ein Durchkommen. Mit einer verdienten 2:0 Führung für die Gastgeber ging es in die Pause.

Szene aus dem Spiel

Die Schützlinge von Pauli Maier investierten nach dem Wechsel mehr. Deutlich zu spüren war nun der Wille der Elf vom Büchsenberg das Siegen schwer zu machen. Nach einem gelungenen Abschluss von Pascal Ridinger, der Ball ging nur knapp am Pfosten vorbei, gab es einen Ruck bei den Gästen. Endlich wurde auf Augenhöhe gekickt. Die Offensivbemühungen der TSV-Elf lohnten sich jedoch nicht. Erst ein Freistoß brachte noch einmal Gefahr vor dem Aßlinger Kasten. Ein Treffer blieb auch hier verwehrt. Bei Aßlings Versuche, im Schlussabschnitt das Spiel vorzeitig über schnelle Konter zu entscheiden, ließ sich die jetzt besser stehende TSV- Defensive nicht mehr überrumpeln. Es blieb, nach einem eher mäßigen A-Klassenvergleich, bei einem verdienten Heimsieg für den TSV Aßling.

Nicht mehr zu verhindern, der Führungstreffer für Aßling

Text&Foto: SBB

Tennis gegen Motorradkutte

Der neue Triathlon beim TSV Soyen: Tennis - Feiern - gut Essen

TSV Soyen | KAWA-Club Wasserburg

Schon mehrfach fand zum Jahrestag der Gründung des Wasserburger Kawa-Clubs ein Treffen von Tennisspielern und Motorradfreunden statt. Die Resonanz in diesem Jahr bei dieser Veranstaltung war außergewöhnlich groß. Auf allen 4 Plätzen wurden Paarungen aus Motorradfahrern und Tennisspielern gebildet und sich ordentlich duelliert. Ein Riesenspass bei tropischen Temperaturen (vor allem unter der Motorradkutte) für alle Beteiligten, wobei schon gut zu sehen war, dass auch der rote Sand dem einen oder anderen Biker als Untergrund sehr gut liegt. Im Anschluss an die Strapazen verwöhnte Otmar Probst als Grillmeister mit seinem Team des Kawa-Clubs alle Gäste mit gegrillter Pute und allem was das kulinarische Herz begehrt. Eine wunderbare Feier, bei der sich ca. 50 Personen bis spät in der Nacht bei Bier vom Fass am Tennisheim sehr wohlfühlten und sich Motorradfreunde und Tennisspieler sehr freundschaftlich über ihre doch sehr unterschiedlichen Hobbies austauschten. Die Tennisabteilung bedankt sich recht herzlich beim Wasserburger Kawa-Club für das Organisieren und die hervorragende Gestaltung dieses Festes.

Text & Foto: Peter Streicher/ Otmar Probst

Beim TSV Soyen wurden die Tennis-Vereinsmeister gekürt

Vereinsmeister Paul Neugebauer, Vize Peter Streicher

Bronze geht an Basti Rauch, Georg Neugebauer vierter Platz

Damenmeisterin Tina Zoßeder, zweiter Platz für Susanne Hölzl

Die diesjährigen Vereinsmeister der Tennisabteilung stehen fest. Bei den Damen konnte sich Tina Zoßeder im Finale gegen Susanne Hölzl in 2 Sätzen nach hartem Kampf durchsetzen und sich die Siegertrophäe sichern. Bei den Herren wurde Paul Neugebauer gegen Peter Streicher seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und siegte klar in 2 Sätzen. Bei den Damen waren fünf Teilnehmerinnen, bei den Herren 16 Akteure am Start, die über mehrere Wochen ihre Finalisten ermittelten. Zuerst fanden die Vorrundenspiele im Gruppenmodus statt, bevor sich Paul Neugebauer im Viertelfinale gegen Max Frei und im Halbfinale im „Bruderduell“ gegen Georg Neugebauer das Finalticket sichern konnte. Peter Streicher zog durch Siege gegen Veit Stöcklein und Basti Rauch ins Finale ein. Im „kleinen Finale“ setzte sich Basti Rauch nach spannendem Matchverlauf knapp gegen Georg Neugebauer durch und erreichte damit Platz 3 der Vereinsmeisterschaft. Die Zuschauerresonanz von Beginn des Turniers bis zu den Finalspielen war auch in diesem Jahr herausragend, was im Verlauf in mehreren gemütlichen Grillabenden mündete. Auch der Finaltag klang in geselliger Runde bei leider ungemütlichen äußeren Bedingungen aus. Ein herzlicher Dank gilt dem Organisator Wolfgang Zoßeder und natürlich allen Kuchen- und Salatspendern, sowie allen, die beim Grillen mitgeholfen haben und somit zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Text&Foto: Peter Streicher

...von Dr. Karl Knauer

Das Schneiderhäusl in Köbing

Ganz im Norden von Soyen liegt der Ortsteil Köbing mit dem Oberköbinger, dem Unterköbinger und dem Schneiderhäusl.

Köbing mit Oberköbinger, Unterköbinger und Schneiderhäusl

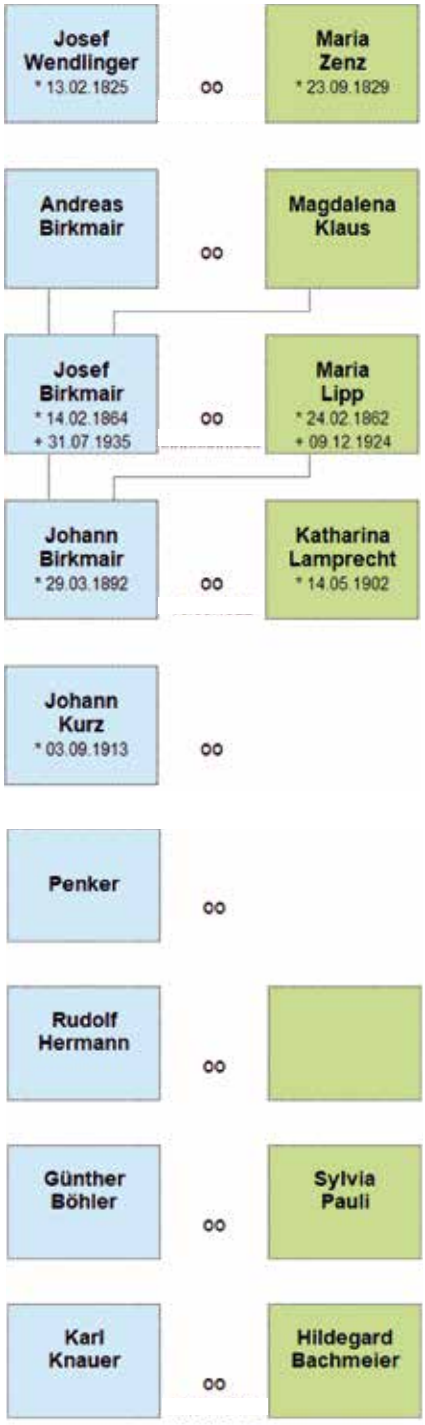
Und über das Schneiderhäusl soll hier erzählt werden. Es gab früher schon ein Schneiderhäusl, das in einer Karte von 1864 noch eingezeichnet ist. Es lag nördlich des Nasenbachs bei Mühltal.

Das alte Schneiderhäusl bei Mühltal (vor 1863)

Aber scheinbar hat es dem Schneider dort nicht mehr gefallen und er hat im Jahr 1863 vom Oberköbinger Bartolomäus Hamberger ca. drei Tagwerk Grund gekauft und auf einem Hügel nordwestlich vom alten Standort ein neues Schneiderhäusl errichtet.

Hausnummer 1 in Köbing, das Schneiderhäusl

Stammbaum Familien Schneiderhäusl



Der erste Besitzer des neuen Schneiderhäusl war Josef Wendlinger. Er wurde als Bindersohn von Ödenberg geboren und hat am 13.07.1863 die Schuhmachertochter Maria Zenz aus Hochhaus geheiratet. Josef Wendlinger hat das Schneiderhäusl dann etwa 1888 an Andreas Birkmair und seine Frau Magdalena, geb. Klaus, verkauft.
Deren Sohn Josef Birkmair hat am 22.03.1888 in Köbing Maria Lipp, die Witwe von Josef Wimmer geheiratet.
Ihr Sohn Johann Birkmair erbte das Schneiderhäusl und heiratete am 13.03.1922 Katharina Lamprecht, Schuhmachertochter aus Pising in der Pfarrei Pang.

Dann folgten beim Schneiderhäusl mehrere Besitzerwechsel. Im Oktober 1948 verkaufte Johann Birkmair das Schneiderhäusl an den Hilfsarbeiter Johann Kurz aus Springlbach.

Mühltal und das Schneiderhäusl, ca. 1950

Die Familie Kurz ist dann wieder verzogen und das Schneiderhäusl ging durch Kauf an die Familie Penker von der Bachmühle. Von der Familie Penker wurde das Schneiderhäusl an den Juwelier Rudolf Hermann aus München verkauft.

Das alte Schneiderhäusl, ca. 1960

Die Familie Hermann lies das alte Schneiderhäusl im Jahr 1976 abreißen und von der Firma Grundner neu erbauen.

Abriss des Schneiderhäusl, ca. 1976

Nach dem Neubau wurde das Schneiderhäusl an Günther Böhler und seine Frau Sylvia Pauli verkauft.
Das neue Schneiderhäusl sollte Teil eines großen Seminarzentrums werden, das von Frau Sylvia Böhler-Pauli geplant wurde.

Das neue Schneiderhäusl, ca. 1980

Das Schneiderhäusl wurde um einen Seminarraum und einen Pferdestall erweitert.

Seminarhof Lamplstätt-Edmühle
Lamplstätt 1, D-83564 Soyen
Tel.: +49-(0)8072-1535 Fax: -374635
www.lamplstaett.de / seminarhof@lamplstaett.de

Letztlich konnte Frau Böhler-Pauli ihr Projekt aber nicht verwirklichen und das Schneiderhäusl wurde wieder verkauft. Im Jahr 2002 kaufte das Ehepaar Karl und Hildegard Knauer aus Grafing das Schneiderhäusl. Seitdem leben sie dort und es gefällt ihnen immer noch recht gut.

Der Autor Karl Knauer

Karl Leopold Knauer wurde am 04.03.1948 in München geboren. Er wohnte in Dachau, Gauting, Starnberg, Kichseeon, Grafing und Soyen, also immer im Umkreis von München.
Nach der Volksschule in Gauting besuchte er während seiner Internatszeit im Studienseminar Albertinum die Oberrealschulen in Tegernsee und München, wo er im Erasmus Grasser Gymnasium das Abitur ablegte.
Er studierte an der Technischen Hochschule in München Elektrotechnik und promovierte an der Universität Stuttgart.
Nach 20-jähriger Tätigkeit im Forschungslabor der Firma Siemens in München machte er sich als Hausverwalter selbstständig.
Heute lebt er glücklich und zufrieden als Ehemann, zweifacher Vater und fünffacher Großvater in Soyen und geht seinem Hobby als Familienforscher nach.

Auszeichnung im Fördermittelgeschäft

Bankhaus RSA für das Geschäft 2021 durch die DZ BANK geehrt

Das Bankhaus RSA eG erhielt kürzlich eine in der Genossenschaftlichen Finanzgruppe besondere Auszeichnung durch die DZ BANK. Die RSA-Bank ist „Premium-Partner Förderberatung“ für das Geschäftsjahr 2021.
Diese Auszeichnung ist Ausdruck der hohen Beratungsqualität und Kompetenz der Beraterinnen und Berater. Es ist langjährig gelebte Praxis, alle Kunden auf die Möglichkeiten zinsgünstiger öffentlicher Kredite und Zuschüsse hinzuweisen und diese aktiv in die individuellen Finanzierungslösungen einzuarbeiten.
Dabei kann die Genossenschaftsbank aus einer Vielzahl von möglichen Programmen des Bundes und des Landes die passenden Fördermittel auswählen. Deren Verwendungsmöglichkeiten sind sehr vielseitig: Programme für den privaten Wohnungsbau, Existenzgründungen, Investitionen von Unternehmen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie Innovations- und Digitalisierungsprojekte stehen zur Verfügung. Aus diesem umfangreichen Angebot schöpfen die Beraterinnen und Berater des Bankhauses ihre kreativen Ideen zur optimalen Förderung und Finanzierung ihrer Kunden.
Damit leistet die Bank mit dem seit vielen Jahren praktizierten gezielten Einsatz öffentlicher Fördergelder einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Region und zum aktiven Klima- und Umweltschutz. Man ist sehr stolz auf diese Auszeichnung, denn hierdurch wird einmal mehr die auf den Nutzen des Kunden ausgerichtete genossenschaftliche Beratung auch extern dokumentiert und anerkannt.

RSA Bankhaus

Unser Foto zeigt von links RSA-Prokurist Bernhard Graßl, RSA-Vorstand Thomas Rinberger, Günther Bielmeier von der DZ-Bank und RSA-Prokurist Andreas Hefter.

Besonderes Jubiläum beim Bankhaus RSA

Siegmund Plieninger feiert sein 45-jähriges Betriebsjubiläum

Ein besonderes Betriebsjubiläum feierte Siegmund Plieninger am ersten August beim Bankhaus RSA. Der Leiter der Geschäftsstelle in Wasserburg ist seit 1977 bei der RSA Bank beschäftigt. Plieninger wird sich Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Die 45-jährige Betriebszugehörigkeit konnte er jüngst aber noch in seiner aktiven Arbeitsphase feiern. Ein ganz außergewöhnliches Jubiläum, zu dem die Vorstände der Bank, Rinberger und Pongratz sowie Prokurist Thalmeier, den langjährigen Mitarbeiter ehrten und mit einem Besuch und einem kleinen Geschenk überraschten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in Wasserburg stoßen die vier Führungskräfte auf die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit an.

v. l. Prokurist Andreas Thalmeier, Jubilar Siegmund Plieninger, Vorstand Thomas Rinberger, Vorstand Alfred Pongratz

Herr Plieninger hat bereits im Bankhaus RSA seine Lehre gemacht. Über verschiedenen Stellen im Service- und Beratungsbereich und nach der Bundeswehr hat sich Plieninger zum Leiter der Geschäftsstelle Soyen entwickelt. Seit der Eröffnung des Beratungsbüros in Wasserburg vor 22 Jahren ist Plieninger Repräsentant dieses wichtigen Standorts. „Bei seiner Tätigkeit stellt der akribische und zuverlässige Kundenbetreuer stets die Interessen der Kunden in den Vordergrund seiner Beratungen. Deshalb ist Plieninger auch bei den Kunden äußerst geschätzt und genießt sowohl in der Bank, bei den Kollegen als auch bei seinen Kunden höchstes Vertrauen,“ so die Vorstände der Bank bei Ihrer Laudatio. Der Jubilar bedankte sich sichtlich erfreut und überrascht von dem Besuch und dem Geschenk mit den Worten: „Ich bin und war immer stolz für diese Bank zu arbeiten!“ In den nächsten Monaten wird sich der angesehene Berater von seinen Kunden gebührend verabschieden und die Kunden in gute Hände übergeben. „Das ist mir ein besonders wichtiges Anliegen,“ so Plieninger.

RSA Bankhaus

Drei neue Auszubildende bei der RSA

Mit dem neuen Ausbildungsjahr begann beim Bankhaus RSA eG am 01. September 2022 für drei junge, motivierte Menschen die Berufsausbildung zur Bankkauffrau, bzw. Bankkaufmann. „Ausbildung bedeutet Zukunftssicherung für junge Leute, aber auch für unser Unternehmen. Wir bieten unseren neuen Mitarbeitern eine hochwertige Ausbildung, die ihnen viele Karrierechancen ermöglicht“, so Vorstand Thomas Rinberger.

Das Bankhaus RSA eG wünscht Sarah Mittermaier, Marinus Bauer und Johannes Pongratz einen guten Start und einen erfolgreichen Verlauf ihrer Ausbildungszeit.

RSA Bankhaus

von links: Ausbildungsleiter Georg Linner, Johannes Pongratz, Sarah Mittermaier, Marinus Bauer und Vorstand Thomas Rinberger)

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

SOYENapp

Redaktion SBB
Toni Schillhuber, fon 08072 - 8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de
www.buergerblatt-soyen.de
SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen
Peter Oberpriller, fon 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
Redaktion SoyenApp
Peter Oberpriller, 08071 - 5509017
mp.oberpriller@gmx.de
www.soyenapp.de
Erscheinungsdatum Bürgerblatt: Anfang Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Druck: Druckerei Weigand Wasserburg
Auflage: 1250 Stück
Redaktionsschluss: Am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.
Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp „

Die Redaktion

Levi Marian Horn
Geb. 31.05.2022
Gewicht: 3570 g
Uhrzeit : 19.07 Uhr
Körpergröße : 52 cm

Eltern: Familie Horn

Marlo Niessener
Sohn Marlo Niessner, der am 12.08.2022 auf die Welt gekommen ist.
Marlo hatte ein Gewicht von 3.440 Gramm und war 53 cm Lang.

Eltern: Bianca und Sebastian Niessner

Raphael Korbinian Heinrich
Geb 27.6.2022 um 2.09 Uhr Größe 51cm und Gewicht 3730g.

Mama Judith und Papa Michael Heinrich

Jubilare aus der Gemeinde

von Maike Bederna

Herzlichen Glückwunsch zum 50. Hochzeitstag

Ursula und Andreas Wetterstetter

Lamsöd

KERN

Einfach tanken. Einfach elektrisch fahren.

Der neue, innovative e-Power Antrieb im Nissan Qashqai verbindet das Beste aus zwei Antriebswelten. Ausgestattet mit einem 140kW (190PS) Elektromotor, der über eine Batterie mit Strom versorgt wird. Die Batterie wiederum wird während der Fahrt von einem hoch effizienten 116kW (158PS) 1.5 VC-Turbo-3-Zylinder-Benzinmotor kontinuierlich aufgeladen.

Die Nissan e-Power Vorteile auf einen Blick

- Reaktionsfreudig & leise (Elektromotor)
- Effiziente Verbrauchs- und Emissionswerte
- Direkter Elektroantrieb der Räder
- Unabhängigkeit der E-Ladeinfrastruktur, da Benzin getankt wird

Nissan Qashqai | N-Connecta 1.3l VC-Turbo e-Power, 140 kW (190 PS), 2x2 Kraftstoffverbrauch (l/100 km): niedrige 5,3-5,1; mittel 4,8-4,6; hohe 4,3; Hilfsenergie 0,8-0,9; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 123-120. (Gemäß Vo(g) Nr. 715/2007) Abbildungen sonderausstattungen nur stellenweise vorgesehen. Irrtümer und Änderungen sind uns vorbehalten. Stand: Juli 2022.

55 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Huber Der Weg zum Auto

Autohaus MKM Huber GmbH | Ebersberger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 75 82 55 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de